

Angebote und Veranstaltungen 2016

Inhalt

Angebote für Kinder und Jugendliche	S. 3
Ausstellungen	S. 20
Außer Haus	S. 23
Beratungsangebote	S. 31
Bildungsangebote	S. 33
Dorffest	S. 36
Kandidatencheck	S. 38
Kreativangebote	S. 39
Sport und Gesundheit	S. 41
Sprachcafé Polnisch	S. 47
Politikstammtisch	S. 57
Mittwoch-Salon	S. 60
Unterhaltung	S. 62
Weihnachten und Ostern	S. 68
Sanierung des Nachbarschaftshauses	S. 69
Städtebauliche Ortsteilentwicklung	S. 70

Angebote für Kinder und Jugendliche

Schülerclub

29.01.2016

Schülerclub – Angebote Winterferien 2016

Bald sind Winterferien! Der Schülerclub hat in den Ferien vom 1.2. - 5.2.16 in der Zeit von 13 - 18 Uhr geöffnet.

Gerne möchten wir zwei Ausflüge in den Winterferien mit den Kinder vom Schülerclub machen. An den Ausflugstagen ist das Schülerclubgelände geschlossen.

Ausflug ins Erika- Heß Eisstadion

Die Kinder haben im Schülerclub den Wunsch geäußert, dass sie mit uns Eislaufen gehen möchten und wir möchten diesem Wunsch gerne nachgehen. Das Erika-Heß Stadion befindet sich in der Müllerstraße 185, 13353 Berlin.

Montag, den 1.2.2016, Treffpunkt: 14.00 Uhr am Schülerclub Heinersdorf

Ausflug nach Weissensee zu den Legobautagen

Wir fahren gemeinsam mit den Kindern zu der Ferienaktion „Legobautage“ nach Weißensee. Hier können die Kinder eine Stad aus Lego bauen. Hierfür stehen den Kindern Legobausteine in allen Formen zur Verfügung. Die Legobautage finden in der Evangelisch- Freikirchlichen Gemeinde in Berlin Weißensee statt.

Donnerstag, den 4.2.2016, Treffpunkt: 14.00 Uhr am Schülerclub Heinersdorf

Schülerclub Heinersdorf:

Zusammen spielen und Spaß haben, Hausaufgaben machen, kreativ sein, etwas erreichen durch gemeinsame Projekte und montags gemeinsam kochen.

montags bis freitags, 14.30 bis 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Leitung: Karoline Kuzera

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

09.02.2016

Schülerclub 2016 – Projekt Kinderrechte

Im Jahr 2016 wollen wir im Schülerclub Heinersdorf ein längerfristiges Projekt zum Thema Kinderrechte zu durchführen.

Besuch der Ausstellung „Echt fair“ - eine interaktive Ausstellung für Kinder und Jugendliche zur Gewaltprävention

Wir möchten die Ausstellung als Einstieg nutzen, und die Themen: „Gewalt erkennen“, „Gewalt verhindern“ und „bei Gewalt Hilfe holen“ besprechen. Die Ausstellung ist interaktiv, das heißt, dass die Teilnehmer*innen ein Teil der Ausstellung sein werden. Die Kinder können an den Stationen: „Gewaltig“, „Strittig“, „Mit Gefühl“, „Ich & Du“, „Hilfe“ und „Mit Recht“ aktiv werden, ihre Einschätzungen abgeben, sich etwas zum Thema anhören und ein Quiz dazu lösen. Viele Schulklassen in Pankow besuchen die Ausstellung, ebenfalls viele Freizeiteinrichtungen. Wir möchten die Chance nutzen und die Ausstellung gemeinsam mit den Kindern besuchen.

Montag, 25.1.2016, 15.30 Uhr Treffpunkt am Schülerclub Heinersdorf

Schülerclub Heinersdorf:

Zusammen spielen und Spaß haben, Hausaufgaben machen, kreativ sein, etwas erreichen durch gemeinsame Projekte und montags gemeinsam kochen.

montags bis freitags, 14.30 bis 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Leitung: Karoline Kuzera

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

04.03.2016

Schülerclub – Angebote Osterferien 2016

Der Schülerclub hat in den Ferien vom 21.3. - 1.4.16 in der Zeit von 13 - 18 Uhr geöffnet.

Gerne möchten wir einen Ausflug den Ferien mit den Kinder vom Schülerclub machen. An dem Ausflugstag ist das Schülerclubgelände geschlossen.

Ausflug ins Naturkundemuseum

Wir wollen den Tyrannosaurus Rex im Naturkundemuseum besuchen und uns das Museum anschauen.

Mittwoch, den 23.3.2016, Treffpunkt: 13.00 Uhr am Schülerclub Heinersdorf

Schülerclub Heinersdorf:

Zusammen spielen und Spaß haben, Hausaufgaben machen, kreativ sein,

etwas erreichen durch gemeinsame Projekte und montags gemeinsam kochen.

montags bis freitags, 14.30 bis 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Leitung: Karoline Kuzera

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

18.05.2016

Schülerclub – Zeltübernachtung auf dem Schülerclubgelände

Der Schülerclub der Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V. und der Verein Spielkultur Berlin Buch e.V. (Spielwagen) haben auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Zeltübernachtung in Heinersdorf geplant. Wir wollen mit den Kindern zelten, gemütlich am Lagerfeuer sitzen, basteln, zusammen essen und viele Spiele machen.

Termine und Treffpunkt

- Start: Freitag, 17.6.2016, 15 Uhr auf dem Schülerclubgelände, Romain-Rolland-Straße, 13089 Berlin
- Ende: Samstag, 18.6. 2016, ca. 12 Uhr nach einem gemütlichen, gemeinsamen Frühstück im Nachbarschaftshaus

Schülerclub Heinersdorf:

Zusammen spielen und Spaß haben, Hausaufgaben machen, kreativ sein, etwas erreichen durch gemeinsame Projekte und montags gemeinsam kochen.

montags bis freitags, 14.30 bis 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Leitung: Karoline Kuzera

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

22.06.2016

Informationen für Eltern zum Sommerprogramm 2016 im Schülerclub

Liebe Eltern,

in der Zeit vom 25.7. bis einschließlich 2.9.16 hat der Schülerclub folgende Öffnungszeiten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13 – 18 Uhr
- Mittwoch: Ausflugstag für Schülerinnen und Schüler

Der Schülerclub der Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V. bietet in der Sommerferienzeit 2016 jeden Mittwoch einen Ausflug an, der von Karoline und Marlene aus dem Schülerclub begleitet wird.

Ich bitte Sie, sich die Angebote mit ihrem Kind anzuschauen und zu überlegen, an welchem Ausflug Ihr Kind teilnehmen möchte. Bitte kreuzen Sie die entsprechenden Ausflüge an und geben Sie uns die Anmeldung unterschrieben zurück. Die Anmeldung ist verbindlich, da wir uns bei einigen Ausflügen vorab als Gruppe anmelden müssen.

Die Ausflüge enden immer gemeinsam am Schülerclub in Heinersdorf in der Romain-Rolland-Straße. Die Kinder gehen nach der Rückkehr vom Ausflug allein vom Schülerclub nach Hause. Bitte geben Sie Ihrem Kind am Ausflugstag das Eintrittsgeld, das Fahrgeld und Verpflegung mit, sonst können die Kinder nicht mitkommen.

Die Ausflüge sind ein zusätzliches Angebot der Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V. und können nicht durch den Verein finanziert werden. Der Verein weist darauf hin, dass die Teilnahme an den Ausflügen auf eigene Gefahr geschieht. Jegliche Haftung gegenüber den Aufsichtspersonen oder dem Verein ist ausgeschlossen. Die Kinder müssen den Anweisungen der begleitenden Aufsichtspersonen Folge leisten.

Anmeldebögen erhalten Sie im Schülerclub. Bitte geben Sie die Anmeldung bis Montag, 18. Juli 2016, unterschrieben an mich oder die Mitarbeiter im Nachbarschaftshaus zurück.

Ich freue mich auf eine schöne Ferienzeit mit Ihren Kindern.

Herzliche Grüße
Karoline Kuzera
Leiterin des Schülerclubs

Alle Angebote im Überblick:

- 27. Juli: **Ausflug zu Tommys Tobewelt**
Treffpunkt 13.30 Uhr am Schülerclub, Eintritt 4 Euro, Fahrtkosten keine
- 3. August: **Ausflug zum Sommerbad Pankow**
Treffpunkt 10 Uhr am Schülerclub, Eintritt 3,50 Euro, Fahrtkosten 3,40 Euro
Alternative bei Regen:
Kino Toni "Ice Age – Kollision voraus"
Treffpunkt 9 Uhr am Schülerclub, Eintritt 3 Euro, Fahrtkosten 3,40 Euro
- 10. August: **Tretboot fahren und Eis essen beim Treptower Park**
Treffpunkt 10 Uhr am Schülerclub, Kosten 3 Euro, Fahrtkosten 3,40 Euro

Alternative bei Regen:
Kino Toni "Ice Age – Kollision voraus"
Treffpunkt 9 Uhr am Schülerclub, Eintritt 3 Euro, Fahrtkosten 3,40 Euro

- 17. August: **Klettern im Waldhochseilgarten Jungfernheide**
Treffpunkt 10.30 Uhr am Schülerclub, Eintritt 5 Euro, Fahrtkosten 3,40 Euro
Alternative bei Regen:
Science Center Spectrum, Technik Museum
Treffpunkt 10.30 Uhr am Schülerclub, Eintritt 2 Euro, Fahrtkosten 3,40 Euro
- 24. August: **Grillen, Skaten, Skateboard fahren auf dem Tempelhofer Feld**
Treffpunkt 10 Uhr am Schülerclub, Eintritt kostenlos, Fahrtkosten 3,40 Euro
Alternative bei Regen:
Naturkundemuseum
Treffpunkt 10 Uhr am Schülerclub, Eintritt 2 Euro (ab 8 Kindern), bei weniger 5 Euro pro Kind, Fahrtkosten 3,40 Euro
- 31. August: **Besuch des Tierparks Berlin-Friedrichsfelde**
Treffpunkt 10 Uhr am Schülerclub, Kosten 5,50 EUR, Fahrtkosten 3,40 EUR
Alternative bei Regen:
Science Center Spectrum, Technik Museum
Treffpunkt 10 Uhr am Schülerclub, Eintritt 2 Euro, Fahrtkosten 3,40 Euro

23.09.2016

Halloween im Schülerclub

Halloween in Heinersdorf.

Wir laden klein und groß zum Halloweenfest auf das Schülerclubgelände ein. Gemeinsam wollen wir am Lagerfeuer sitzen, Kürbissuppe essen und Gruselgeschichten erzählen.

Montag, 31.10.2016, 17 Uhr, Schülerclubgelände, Romain-Rolland-Straße 129, 13089 Berlin

Schülerclub Heinersdorf:

Zusammen spielen und Spaß haben, Hausaufgaben machen, kreativ sein, etwas erreichen durch gemeinsame Projekte und montags gemeinsam kochen.

montags bis freitags, 14.30 bis 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Leitung: Karoline Kuzera

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

07.10.2016

Schülerclub – Angebote Herbstferien 2016

Der Schülerclub hat in den Herbstferien vom 17.10. bis 28.10.2016 in der Zeit von 13.30 - 18.30 Uhr geöffnet.

Gerne möchten wir zwei Ausflüge den Ferien mit den Kinder vom Schülerclub machen. An dem Ausflugstag ist das Schülerclubgelände geschlossen.

Selbstverteidigung - Kurs für Kinder und Jugendliche

Die Kinder sollen die Möglichkeit bekommen einen Einblick in die Selbstverteidigung zu bekommen. Der Workshop soll dazu beitragen, dass sie sich selbstbewusster, stärker und sicherer fühlen. Der Kurs findet statt:

Wing Tai Schule Berlin-Kreuzberg
Schule für Kampfkunst & Selbstverteidigung
Mehringdamm 64
10961 Berlin

Freitag, 21.10.2016, 11 Uhr, Treffpunkt: 9.45 Uhr am Schülerclub Heinersdorf

Naturschutzstation Malchow - Habt ihr einen Sinn für die Sinne

Sehen, hören, schmecken, riechen, fühlen und Gleichgewicht spielerisch unsere Sinne erkunden. Die Veranstaltung findet statt in:

Naturschutzstation Berlin-Malchow
Dorfstraße 35
13051 Berlin

Freitag, den 28.10.2016, 11 Uhr, Treffpunkt: 9.45 Uhr am Schülerclub Heinersdorf

Schülerclub Heinersdorf:

Zusammen spielen und Spaß haben, Hausaufgaben machen, kreativ sein, etwas erreichen durch gemeinsame Projekte und montags gemeinsam kochen.

montags bis freitags, 14.30 bis 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Leitung: Karoline Kuzera
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

19.02.2016

Spielwagen

Spielwagen 2016

Liebe Kinder, liebe Schülerinnen und Schüler,

Ihr kennt ihn schon, den Spielwagen vom Netzwerk Spiel/Kultur. Auch 2016 wird er uns wieder in Heinersdorf besuchen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

- 8.3. bis 11.3.2016
- jeweils 14.30 bis 19 Uhr
- Bolzplatz und Festwiese, Romain-Rolland-Straße, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: keine Kosten

Leitung: Netzwerk Spiel/Kultur

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Theater für Kinder

24.01.2016

Ferien-Theater-Workshop für Kinder Osterferien 2016

Der kleine Muck und das Mädchen mit den Rapunzeln

In ganztägiger Betreuung wird das Stück eingeübt, werden Bühnenbild und Kostüme gebastelt und genäht. Außerdem wird täglich ein gemeinsam zubereitetes Mittagessen angeboten. Am Ende des Workshops wird das Stück aufgeführt.

29.3.-1.4.2016, 9 bis 16 Uhr, Theaterworkshop für Kinder

**2.4.2016, 9 bis 12 Uhr, Theaterworkshop für Kinder und Aufführung um 11 Uhr
Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin**

weitere Informationen und Anmeldung bis 21.3.2016 unter
theaterworkshop@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Leitung: Beatrice Ellinger (Theaterpädagogin) und Simone Schüppler
(Bühnenbildnerin, Künstlerin)

Der Theaterworkshop wird unterstützt von der Jugend- und Familienstiftung
des Landes Berlin. www@jfsb.de

24.05.2016

Ferien-Theater-Workshop für Kinder Sommerferien 2016

Die Rumpelstilzchens - Ach wie gut das niemand weiß...

In ganztägiger Betreuung wird das Stück eingeübt, werden Bühnenbild und Kostüme gebastelt und genäht. Außerdem wird täglich ein Mittagessen angeboten. Am Ende des Workshops wird das Stück aufgeführt.

25.7.-29.7.2016, 9 bis 16 Uhr, Theaterworkshop für Kinder

30.7.2016, 11 Uhr, Theaterworkshop Aufführung

Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

weitere Informationen und Anmeldung bis 30.6.2016 unter
theaterworkshop@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Leitung: Beatrice Ellinger (Theaterpädagogin) und Simone Schüppler
(Bühnenbildnerin, Künstlerin)

Der Theaterworkshop wird unterstützt von der Jugend- und Familienstiftung
des Landes Berlin. www.jfsb.de

03.10.2016

Heinersdorfer Kindertheatergruppe

Die Kindertheatergruppe ist für Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren.

Zu Beginn werden die Kinder die unterschiedlichen Methoden und ästhetischen Mittel des Theaters spielerisch kennenlernen (Pantomime, Clownerie, Körpersprache, Sprache und Stimme). Danach wird gemeinsam ein Stück ausgewählt, wobei die Ideen der Kinder bei der späteren Inszenierung immer miteinbezogen werden können. Wünschenswert ist die Aufführung des inszenierten Theaterstückes.

Die Theatergruppe wird von Beatrice Ellinger, freie Theaterpädagogin und Regisseurin, geleitet. Sie arbeitet im Bereich der Theaterpädagogik mit Kindern zwischen 3 und 11 Jahren. Seit 2012 finden mit ihr regelmäßig Kindertheaterprojekte in den Ferien im Nachbarschaftshaus Alte Apotheke statt.

Start der Theatergruppe: 10.11.2016, Einstieg auch später möglich.

donnerstags, 15 – 16.30 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: 20 Euro /erm. 15 Euro pro Monat, Schnuppertermin kostenfrei
Anmeldung: kontakt@das-erlebnis-theater.de oder Tel. 0176/234 399 53
Leitung: Beatrice Ellinger

Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche

17.01.2016

Märchenfest für Groß und Klein

Wir laden ein zu einem zauberhaften Märchenfest. Es wäre toll, wenn die Kinder dazu im Märchenkostüm erscheinen.

Samstag, 13.2.2016, 15 Uhr, Margaretenaal der evangelischen Gemeinde in Berlin Heinersdorf, Romain-Rolland-Str. 54

Wir stellen Märchen aus aller Welt vor, veranstalten ein Mitmach-Theater für Kinder, wollen bei Mitmach-Tänzen gemeinsam tanzen, laden zu einem bunten Märchen- Quiz und wollen die Kostüme vorstellen und prämiieren.

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Simone Schüppler, Beatrice Ellinger

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Das Märchenfest wird unterstützt von der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin.

02.03.2016

Flohmarkt für Kindersachen April 2016

Bunter Flohmarkt für Kindersachen und Spielzeug.

Kinder und Familien können einen Stand zum Tausch und Verkauf von Kindersachen, Spielzeug und Büchern mieten. Nach dem Stöbern können Sie sich ausruhen bei einer Tasse Kaffee und Kuchen.

Am gleichen Tag findet auch eine Pflanzentauschbörse vor dem Nachbarschaftshaus statt.

Samstag, 23.4.2016, 10-13 Uhr

Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Standgebühr für den Kinderflohmarkt: 4 Euro oder ein selbstgebackener Kuchen

Verkäufer bitte anmelden unter: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

Kinder- und Jugendprojekt 2016: „Bewegung und Gesundheit“

Mit unserem neuen Projekt „Bewegung und Gesundheit“ möchten wir Kinder und Jugendliche einladen, Bewegungsangebote in der nahen Umgebung zu entdecken und Spaß an gemeinsamen Aktionen zu haben. Besonders der Teamgeist und das gegenseitige Kennenlernen sollen dabei von zentraler Bedeutung sein. Gemeinsame Aktionen um die Ernährung sollen dieses Angebot abrunden. Damit wollen wir dem Trend des Fertigessens die Vorteile des Selbermachens entgegensetzen und bei Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien Interesse daran wecken.

Diese Veranstaltungsreihe wurde von der AG Kinder und Jugend entwickelt und wird durch Mittel des Bezirksamtes Berlin-Pankow finanziert. Sie kann daher für alle Teilnehmer kostenlos angeboten werden. Davon ausgenommen sind Fahrtkosten und Eintrittspreise. Wir danken dem Bezirksamt Berlin-Pankow für die Unterstützung.

19.02.2016

Lecker trotz Vitaminen: Smoothies

Smoothies: Ob rot, gelb oder ganz besonders beliebt grün – sind Smoothies nur eine Modeerscheinung?

Wir stellen selber Smoothies aus verschiedenen Obst- und Gemüsesorten her und schauen, was wirklich in ihnen steckt. Wir sprechen über Inhaltsstoffe und deren Wirkung und Wichtigkeit in unserer Ernährung. Für Kinder ab 5 Jahren.

Sonntag, 25.9.2016, 13 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

19.02.2016

Ytong-Plastiken gestalten für Kinder

Unter Anleitung eines Künstlers wollen wir gemeinsam Plastiken aus Ytongsteinen herausarbeiten.

Der Ytong-Stein eignet sich wegen seiner weichen Beschaffenheit gut für erste bildhauerische Versuche. Der kalkweiße, künstlich hergestellte Porenbetonstein ist mit einfachen Werkzeugen wie Säge, Schraubenzieher,

Meißel und Feilen gut zu bearbeiten. Beide Kurse dauern 4 Stunden und können auch einzeln besucht werden. Für Kinder ab 9 Jahren.

Achtung, neuer Termin: Samstag und Sonntag 3.+ 4.9.2016, 10 Uhr, Treffpunkt: Festwiese, Romain-Rolland-Straße (Wendeschleife der Tram), 13089 Berlin-Heinersdorf

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70, bitte melden Sie sich bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an.

19.02.2016

Motorikpark in Neukölln – Familienangebot

Wir entdecken gemeinsam den Motorikpark in Neukölln. Dort wollen wir mit den Familien die Stationen und die Fitnessparcours entdecken und ausprobieren.

Im September 2011 wurde der größte zusammenhängende Motorikpark Deutschlands im Park am Buschkrug in Berlin Neukölln eröffnet. Die Größe des Parks beträgt ca. 79.000 m². Die ehemalige Kiesgrube erhielt nach der Verfüllung den Namen der früher gegenüber liegenden Gaststätte "Buschkrug".

Für Familien mit Kindern aller Altersgruppen.

Sonntag, 10.7.2016, 13 Uhr, Treffpunkt: am Ausgang des U-Bahnhofes Blaschkoallee, 12347 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

19.02.2016

Klettern im AbenteuerPark Potsdam

Der AbenteuerPark Potsdam bietet einen abwechslungsreichen Kletterpark für alle Altersgruppen.

Gemeinsam wollen wir diesen Kletterpark besuchen und jeder kann für sein Abenteuer die passenden Parcours ausprobieren. Für Familien mit Kindern ab 110 cm Körpergröße.

Sonntag, 19.6.2016, 13 Uhr, Treffpunkt: AbenteuerPark Potsdam, Albert-Einstein-Straße 49, 14473 Potsdam

Kostenbeitrag: Das Angebot ist für Kinder kostenlos, kletternde Eltern zahlen den Eintrittspreis von 21 Euro.

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70, bitte melden Sie sich bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an.

19.02.2016

Golfkurs für Familien

Der Golfplatz liegt gleich an der Ortsgrenze zu Heinersdorf.

Golfen ist nicht nur für Ältere geeignet, sondern ist Bewegung an frischer Luft, Geduld- und Konzentrationstraining für jedermann. Gemeinsam wollen wir in einem Schnupperkurs diese Sportart kennenlernen und ausprobieren. Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Bei diesem Angebot wird eine Kostenbeteiligung für Kinder von 5 Euro, für Erwachsene von 35 Euro erhoben.

Sonntag, 29.5.2016, 13 Uhr, Treffpunkt: Golf Resort Berlin Pankow, Blankenburger Pflasterweg 40, 13129 Berlin

Kostenbeitrag: Bei diesem Angebot wird eine Kostenbeteiligung für Kinder von 5 Euro, für Erwachsene von 35 Euro erhoben.

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70, bitte melden Sie sich bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an.

19.02.2016

Kräuterwanderung für Familien

„Wie das Gänseblümchen zu seinem Namen kam“

Der Märchenerzähler Jeronimo geht mit uns auf eine dreistündige Kräuterwanderung und zeigt uns einige typische einheimische Wildkräuter, die wir sicher zu bestimmen lernen durch: Sehen, Fühlen, Riechen oder Schmecken. Beim Sammeln erzählt er Kräutermärchen und Geschichten. Nach der Wanderung bereiten wir unterschiedliche Brotaufstriche zu, die wir anschließend testen und genießen. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

Sonntag, 1.5.2016, 14 Uhr, Treffpunkt: Hof der Naturschutzstation Malchow, Dorfstraße 35, 13051 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten
Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

19.02.2016

Skateboarden für Kinder

Ein Skateboardkurs für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem Gelände an der Rennbahnstraße.

Dabei können Kinder und Jugendliche mit ihren Skateboards die Rampen auf dem Gelände kennenlernen und ausprobieren. Die Kurse dauern je 2 Stunden und sind für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren geeignet.

Samstag und Sonntag, 9. und 10.4.2016, 11 Uhr, Treffpunkt: am Fußballplatz in der Rennbahnstraße, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten
Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

18.05.2016

Hocker individuell gestalten – ein Workshop für Kinder

Ein kreativer Workshop, bei dem jeder Teilnehmer seinen individuellen Hocker gestalten kann.

Unter fachkundiger Anleitung können einfache Holzhocker individuell gestaltet werden, es wird geschnitten, geklebt und gebastelt, und viele kleine Unikate entstehen. Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren geeignet.

Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke

Kostenbeitrag: Spende erbeten
Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

Kinder- und Jugendprojekt: „Heinersdorf-Rallye“ 2016

Wir veranstalten eine bunte Heinersdorf Rallye zum Verstehen und Erkunden von Heinersdorf und Umgebung.

Dabei möchten wir auch die unterschiedlichen Kulturen näher kennenlernen. Wir besuchen die Kirche, das Buddhistische Zentrum und die Moschee in Heinersdorf. Hier haben wir die Möglichkeit, vom Pfarrer in der Kirche, vom Mönch im Buddhistischen Zentrum und vom Imam in der Moschee mehr über die unterschiedlichen Weltreligionen zu erfahren. Weiterhin wollen wir eine jüdische Synagoge und einen Hindu-Tempel in Berlin besuchen.

Im Ergebnis soll eine Fotoausstellung entstehen, in der jeder neu zugezogene und alt eingesessene Heinersdorfer die Stationen erleben kann.

Das Projekt wird gefördert von der Initiative der Deutschen Telekom - "Ich kann was!".

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

26.02.2016

Besuch der ev. Kirche und der Khadija Moschee in Heinersdorf

Im Rahmen einer Heinersdorf Rallye möchten wir die evangelische Kirche und die Khadija Moschee in Heinersdorf besuchen.

Hier haben wir die Möglichkeit, mehr von der Pfarrerin in der Kirche und dem Imam in der Moschee über die unterschiedlichen Weltreligionen zu erfahren. Außerdem besichtigen wir die Gebäude, lernen den alten Heinersdorfer Friedhof kennen und klettern in den Glockenturm der Kirche.

Die Veranstaltung ist für Familien mit Kindern ab 4 Jahren geeignet, aber auch für interessierte Erwachsene.

Samstag, 23.4.2016, 11.15 bis 15 Uhr, Treffpunkt: Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Das Projekt wird gefördert von der Initiative der Deutschen Telekom - "Ich kann was!".

Anmeldung: ja

Kosten: Spende erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

24.03.2016

Das Tagebuch der Anne Frank - Kinofilm

Im Rahmen einer Heinersdorf Rallye möchten wir gemeinsam ins Kino gehen und uns den Film "Das Tagebuch der Anne Frank" ansehen.

Nach der Emigration aus dem hessischen Frankfurt versucht Familie Frank in Amsterdam einen Neuanfang. Otto (Ulrich Noethen) und Edith Frank (Martina Gedeck) sowie ihre Töchter Anne (Lea van Acken) und Margot (Stella Kunkat) haben sich gerade ein wenig eingelebt, als die Niederlande von den Deutschen besetzt wird und die jüdische Familie Frank nun auch dort um ihre Sicherheit bangen muss. Als Margot deportiert werden soll, entschließt sich Otto, seine Familie mit Hilfe seiner Sekretärin Miep Gies (Gerti Drassl) zu verstecken. Als Unterschlupf soll ihnen ein Hinterhaus in der Prinsengracht 263 dienen und bald gesellen sich zu den Franks weitere Flüchtlinge, die den engen Raum mitbewohnen: Hans (André Jung), Petronella (Margarita Broich), Albert Dussel (Arthur Klemt) und Peter van Daan (Leonard Carow). Während die acht Menschen in ständiger Angst vor ihrer Entdeckung durch die Nazis leben, versuchen sie aber auch, einen halbwegs normalen Alltag aufrechtzuerhalten. So wird Annes 13. Geburtstag ausgiebig gefeiert und als Geschenk erhält sie ein Tagebuch, dem sie fortan ihre Ängste, Träume und Erlebnisse anvertraut. <http://www.filmstarts.de>

Der Kinofilm läuft im Zeitraum vom 31.3. bis 27.4.2016 im Kino Toni in Berlin-Weissensee. Wir möchten mit interessierten Familien mit Kindern ab 12 Jahren gemeinsam den Film uns anschauen.

Wer Interesse am gemeinsamen Kinobesuch hat, meldet sich bitte unter: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70. Der genaue Termin wird dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Projekt wird gefördert von der Initiative der Deutschen Telekom - "Ich kann was!".

03.06.2016

Besuch des buddhistischen Klosters in Heinersdorf

Im Rahmen einer Heinersdorf Rallye möchten wir den Thailändischer Buddhistenverein in Heinersdorf besuchen.

Hier haben wir die Möglichkeit, Interessantes von den buddhistischen Mönchen über die buddhistische Religion zu erfahren.

Wir besuchen das Kloster und das Kulturzentrum. Im Anschluß gibt es thailändische Küche für alle Teilnehmer.

Die Veranstaltung ist für Familien mit Kindern ab 5 Jahren geeignet, aber auch

für interessierte Erwachsene.

Samstag, 16.7.2016, 13 Uhr, Treffpunkt: Wat Thai Berlin, Malchower Str. 23-25, 13089 Berlin

Das Projekt wird gefördert von der Initiative der Deutschen Telekom - "Ich kann was!".

Anmeldung: ja

Kosten: Spende erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

22.06.2016

Video-Projekt im Schülerclub

In der Woche vom 6. bis 17.6.2016 haben die Kinder vom Schülerclub Heinersdorf ein spannenden Video-Projekt durchgeführt.

Gemeinsam mit den Filmemachern der Kameradisten haben die Kinder des Schülerclubs ein Drehbuch geschrieben, die Requisiten gebastelt, die Rollen verteilt und eingeübt. Danach fanden die Dreharbeiten auf dem Gelände des Schülerclubs statt. Entstanden ist ein spannendes Video: "Der Werwolf von Heinersdorf".

Das Projekt wird gefördert von der Initiative der Deutschen Telekom - "Ich kann was!".

27.07.2016

Graffiti-Projekt am Kastanienwäldchen

In der Woche vom 4. bis 8.7.2016 haben die Kinder vom Schülerclub Heinersdorf eine weitere Blechwand in der Tino-Schwierzina-Straße mit Graffiti gestaltet.

Nach dem Erfolg unseres ersten Graffiti-Projektes konnten wir Dank der Unterstützung der Deutschen Telekom eine weitere Wand am Kastanienwäldchen mit Graffiti gestalten. Das Kastanienwäldchen befindet sich gegenüber der Wasserturmschule direkt am Ortseingang von Heinersdorf. Dort konnten wir eine alte Blechwand mit Heinersdorfer Motiven unter Anleitung eines Graffiti-Künstlers besprayen.

Das Projekt wird gefördert von der Initiative der Deutschen Telekom - "Ich kann was!".

28.07.2016

Besuch des Sri Ganesha Hindu Tempel Berlin

Im Rahmen einer Heinersdorf Rallye möchten wir den Hinduismus kennenlernen und wollen nun den Sri Ganesha Hindu Tempel besuchen. Nachdem wir die evangelische Kirche, die Khadija Moschee und das buddhistische Kulturzentrum in Heinersdorf besucht haben, wollen wir diesmal die Hindu-Tempelanlage in Neukölln besuchen. Hier können wir von einem Hindu-Priester alles über den Hinduismus erfahren und viele Fragen stellen. Im Anschluß besichtigen wir den Tempel im Rahmen einer Führung. Die Veranstaltung ist für Familien mit Kindern ab 5 Jahren geeignet, aber auch für interessierte Erwachsene.

Samstag, 24.9.2016, 14 Uhr, Treffpunkt: Sri Ganesha Hindu Tempel Berlin, Hasenheide 106, 10967 Berlin

Das Projekt wird gefördert von der Initiative der Deutschen Telekom - "Ich kann was!".

Anmeldung: ja

Kosten: Spende erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

22.08.2016

Ausstellung Heinersdorf - wie ich es seh

Im Rahmen einer Heinersdorf Rallye sind die Kinder vom Schülerclub Heinersdorf mit offenen Augen und Fotokamera durch Heinersdorf gezogen und haben Ihren Wohnort fotografisch festgehalten.

Es sind viele interessante Fotos aus unterschiedlichen Blickwinkeln entstanden, einige veröffentlichen wir in dieser Fotoausstellung.

Ausstellungszeit: 12.9.2016 bis 30.9.2016, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Montag, 12.9.2016, 16 Uhr von den Kindern des Schülerclubs statt. Wir laden alle herzlich ein.

Wir bitten um Verständnis, dass die Ausstellung während der Kurszeiten im Haus nicht zu besichtigen ist.

Das Projekt wird gefördert von der Initiative der Deutschen Telekom - "Ich kann was!".

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

Ausstellungen

12.01.2016

Reisevortrag und Ausstellung: Tibet – auf dem Dach der Welt

Seit einigen Jahren reist Frau Christine Seifert um die Welt, entdeckt fremde ferne Länder mit dem Rollenden Hotel "Rotel Tours".

Diese Art zu Reisen ist etwas Besonderes, kommt man doch in Gegenden, wo es noch keine touristische Erschließung gibt.

Auf diesen Pfaden reiste sie nach Tibet, fuhr mit dem Tibet-Expresszug zunächst nach Lhasa. Dort gab es viele Sehenswürdigkeiten: die Stadt, den Potala-Palast, Norbulika (Sommersitz des Dalai Lama) und die städtischen Verhältnisse der Tibeter. Mit dem Roteltourbus wurden umliegende Klöster besucht. Das tibetische Hochland mit seiner Bergwelt und Vegetation, die buddhistische Weltanschauung und Lebensweise der Menschen waren sehr beeindruckend. Ein Höhepunkt war das Basislager des Mont Everest in 6.000 m Höhe. Die Tour endete nach 25 Tagen in Nepal.

Bei einem Reisevortrag werden diese Erlebnisse anschaulich erläutert, durch zahlreiche Bilder in einer eigenen Fotoshow festgehalten und mit Originalmusik unterlegt.

Wir laden herzlich ein zur Eröffnung der Fotoausstellung von Frau Christine Seifert mit einem kleinen Sektempfang und einem interessanten Reisevortrag.

**Reisevortrag und Ausstellungseröffnung:
Mittwoch, 24.2.2016, 19 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-
Rolland-Straße 112, 13089 Berlin**

Die Ausstellung ist vom 25.2.2016 bis 30.4.2016 in den Räumen des Nachbarschaftshauses Alte Apotheke zu sehen.

Wir bitten um Verständnis, dass die Ausstellung während der Kurszeiten im Haus nicht zu besichtigen ist.

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

23.09.2016

– Allerlei aus Vielerlei

Die Handarbeitsgruppe des Nachbarschaftshauses stellt ihre Handarbeiten in einer Ausstellung vor:

Montag, 10.10. bis Montag, 31.10.2016

Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 10.10.2016 um 18 Uhr im Nachbarschaftshaus Alte Apotheke mit einem kleinen Sektempfang statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Wir bitten um Verständnis, dass die Ausstellung während der Kurszeiten nicht zu besichtigen ist.

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

20.12.2016

Ausstellung – Was uns bewegt

Zwölf Künstlerinnen, die aus sieben verschiedenen Ländern kommen und heute im Berliner Stadtteil Pankow ihr Zuhause haben, präsentieren ihre Werke in künstlerischer und kultureller Vielfalt. Das Hauptthema sind ihre Begegnungen mit Berlin, insbesondere mit Pankow. Und mit allem, was uns bewegt...

Die Bilder sind in diversen Techniken entstanden: Fotografie, Collage, Aquarell, Acryl, Öl auf Leinwand, was auch die Eigenartigkeit dieses Events und seiner Autoren betont.

Es stellen aus: Agata Koch, Aleksandra Gajda, Barbara Konieczna, Bianca Monroy, Estrella Betancor, Gabriele Klier, Grażyna Zarębska, JP Bouzac, Justyna Stokłosa, Sabine Renault, Silviya Zdravkova und Susanne Kiener.

Die Vernissage findet am Sonntag, den 15.1.2017, 17 Uhr im Nachbarschaftshaus Alte Apotheke mit einem kleinen Sektempfang und einem literarisch-musikalisches Programm statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Ausstellungszeitraum:

Montag, 16.1. bis Dienstag, 28.2.2017, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin.

Wir bitten um Verständnis, dass die Ausstellung während der Kurszeiten nicht zu besichtigen ist

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

Außer Haus

Berliner Spaziergänge

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein zu den Berliner Spaziergängen:

**Treffpunkt wenn nicht anders angegeben: 9 Uhr vor dem Nachbarschaftshaus
Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112**

- **Neujahrsspaziergang**
05.01.16 an der Panke entlang nach Buch
- **Spaziergänge am Teltowkanal**
02.02.16 vom Rathaus Steglitz zum Ullsteinhaus
01.03.16 von der Johannisthaler Chaussee zum U-Bahnhof
Hermannstraße
05.04.16 von der Johannisthaler Chaussee nach Rudow
03.05.16 von der Wegedornstraße zur Wassersportallee an der Dahme
07.06.16 von Teltow zur Lilienthal-Gedenkstätte
05.07.16 vom S-Bahnhof Zehlendorf zum Wehr nach Stahnsdorf
06.09.16 rund um Rudow
01.-03.10.16 Fahrt nach Blankenburg im Harz
01.11.16 vom Britzer Verbindungskanal zum S-Bahnhof Treptow
06.12.16 vom Landwehrkanal zum Schloss Charlottenburg

Bitte melden Sie sich an.

Kostenbeitrag: 2 Euro zuzüglich evtl. anfallender Kosten für BVG- oder Eintrittskarten

Anmeldung und Kontakt: (030) 472 46 65 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Leitung: Ulrike Gujjula

19.04.2016

Spaziergang: Tierpark Friedrichsfelde

Wir laden ein zu einem gemeinsamen, gemütlichen Spaziergang durch den Tierpark Friedrichsfelde.

Der größte Landschaftstiergarten Europas befindet sich auf dem ausgedehnten Gelände des Schlossparks Friedrichsfelde. Rund um das Schloss Friedrichsfelde leben wilde Tiere aus der ganzen Welt. Auf rund 160 Hektar Fläche erstreckt sich der Landschaftstierpark mit weiten Gehegen und vielen Tierhäusern.

Der Tierpark befindet sich in der Elfriede-Tygör-Straße 6, 10319 Berlin. Wir treffen uns am Nachbarschaftshaus und fahren gemeinsam zum Park.

Donnerstag, 2.6.2016, 10 Uhr, Treffpunkt Nachbarschaftshaus Alte Apotheke

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: Eintritt 13 Euro, erm. 9 Euro, zzgl. BVG Kosten, sowie 1 Euro Spende erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

19.04.2016

Spaziergang: Park am Gleisdreieck

Wir laden ein zu einem gemeinsamen, gemütlichen Spaziergang durch den Park am Gleisdreieck.

Gewachsene Wildnis und gestalteter Freiraum, erholsamer Rückzugsort und vielseitig nutzbare Freiflächen – am Gleisdreieck ist ein City-Park neuen Typs entstanden. Von Beginn an haben dabei Anwohnerinnen und Anwohner engagiert mitgewirkt. Der rund 26 Hektar große Park am Gleisdreieck, bestehend aus dem Ostpark und Westpark, hat sich so von einer unzugänglichen Brachfläche zu einem generationsübergreifenden Lieblingsort für die Berliner und Touristen entwickelt.

Wo vor hundert Jahren ein Bahnknotenpunkt mit industriell geprägtem Umfeld war, bietet heute Berlins moderner Volkspark den passenden Platz für alle: Skater und Joggerinnen, Spaziergängerinnen und Beachvolleyballer, Picknickfans und Sportbegeisterte, Naturentdecker und Technikfreundinnen.

Der Park befindet sich in der Möckernstraße 26, 10963 Berlin. Wir treffen uns am Nachbarschaftshaus und fahren gemeinsam zum Park.

Donnerstag, 9.6.2016, 10 Uhr, Treffpunkt Nachbarschaftshaus Alte Apotheke

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: Eintritt frei, zzgl. BVG Kosten, sowie 1 Euro Spende erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

19.04.2016

Spaziergang: Botanischer Volkspark Blankenfelde

Wir laden ein zu einem gemeinsamen, gemütlichen Spaziergang durch den Botanischen Volkspark Blankenfelde.

Auf dem Gelände des einst größten Schulgartens von Berlin bietet der Botanische Volkspark Blankenfelde-Pankow auf einer Fläche von 34 Hektar denkmalgeschützte Bau- und Gartenkunst aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts. Diese ist umgeben von wertvollen naturbelassenen Wäldern und Wiesen. Der Volkspark bildet das Berliner Tor zur offenen Landschaft des Naturparks Barnim. Gleichzeitig setzt er die flachwellige Kulturlandschaft der Barnimer Hochebene mit ihren zahlreichen Kleingewässern sanft in seiner Topografie fort. Während seines 100jährigen Bestehens hat sich der Volkspark zum beliebten Lehr- und Erholungspark und Ort des Gärtnerns für jedermann entwickelt.

Der Botanische Volkspark befindet sich in der Blankenfelder Chaussee 5, 13159 Berlin Blankenfelde. Wir treffen uns am Nachbarschaftshaus und fahren gemeinsam zum Park.

Donnerstag, 26.5.2016, 10 Uhr, Treffpunkt Nachbarschaftshaus Alte Apotheke

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: Eintritt 1 Euro, zzgl. BVG Kosten, sowie 1 Euro Spende erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

19.04.2016

Spaziergang: Gärten der Welt

Wir laden ein zu einem gemeinsamen, gemütlichen Spaziergang durch die Gärten der Welt.

In den Gärten der Welt lässt sich internationale Gartenkunst verschiedener Epochen und Regionen eindrucksvoll und vielfältig erleben. Ob Orientalisch, Chinesisch, Japanisch, Balinesisch oder Europäisch: Der Garten ist in allen Kulturen der Welt ein Ort des Friedens, der Schönheit, des Wohlstands und des Glücks. Diese Gemeinsamkeit zeigt sich weltweit in den unterschiedlichsten Gartenformen. Auf 21 Hektar laden derzeit in den Gärten der Welt neun aufwändig gestaltete Kleinode zur gärtnerischen Weltreise ein.

Die Gärten der Welt befinden sich in der Eisenacher Straße 99, 12685 Berlin-Marzahn. Wir treffen uns am Nachbarschaftshaus und fahren gemeinsam zum Park.

Donnerstag, 19.5.2016, 10 Uhr, Treffpunkt Nachbarschaftshaus Alte Apotheke

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: Eintritt 5 Euro, Kinder 1,50 Euro, zzgl. BVG Kosten, sowie 1 Euro Spende erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

Führungen/Besichtigungen

23.02.2016

Führung Müllheizkraftwerk Ruhleben

Aus Abfall machen wir Energie.

Nicht jeder Abfall lässt sich zu vertretbaren Kosten hochwertig recyceln. Allein schon die normalen Alterungsprozesse setzen manchen Materialien Grenzen beim mehrmaligen Recycling. Vor diesem Hintergrund spielt das Müllheizkraftwerk in Ruhleben eine zentrale Rolle bei der Entsorgungssicherheit Berlins.

Mit einer Führung auf unseren Anlagen erhalten Sie interessante Einblicke in die Arbeit der Abfallwirtschaft und Reinigung. Im Fokus ist die thermische Abfallbehandlung inkl. der Prozesse der Rauchgasreinigung. Außerdem erfahren Sie wie aus Abfall Strom und Wärme wird.

Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und ist ausschließlich für Jugendliche ab 14 Jahren und für Erwachsene.

Freitag, 18.3.2016, 11 Uhr, Treffpunkt im Foyer des Müllheizkraftwerk Ruhleben, Freiheit 24 -25, 13597 Berlin (Spandau)

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: Spende von 2 EUR pro Person erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

19.04.2016

ECF Farm Berlin

In der ECF Farm Berlin werden Fischaufzucht und Gemüseanbau miteinander kombiniert.

Bei der Produktion von hochwertigem Speisefisch wird das Wasser mit wertvollen Nährstoffen angereichert. Dieses Wasser wird in das Gewächshaus geleitet und versorgt dort die Pflanzen mit natürlichem Dünger. Die Produktion geschieht lokal, saisonal, transparent und kommt ohne Pestizide, Antibiotika, Gentechnik, Transportwege & Kühlketten aus.

Das Gesamtsystem ist sehr ressourcenschonend konzipiert: das auf dem Dach gesammelte Regenwasser wird zunächst in der Fischaufzucht und dann im Gewächshaus eingesetzt. So wird wertvolles Süßwasser zweimal genutzt.

Zusätzlich reduzieren die Ausscheidungen und das CO₂ der Fische unseren Düngeinsatz bei den Pflanzen. Der Wegfall der Transportwege und Kühlketten trägt ebenfalls dazu bei, den CO₂-Rucksack der Lebensmittel zu verringern.

Wir laden zu einem Besuch ein.

Freitag, 10.6.2016, 16 Uhr, Treffpunkt Farmer's Market Berlin, Bessemerstrasse 20, 12103 Berlin, auf dem Areal der Malzfabrik

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: 6 Euro

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

24.05.2016

Führung: Die Maya – Sprache der Schönheit

Die Maya sind eine der ältesten Kulturen der Welt. Von den großartigen künstlerischen Ausdrucksformen der Maya erzählt die Ausstellung im Martin-Gropius-Bau. Mit einer Sammlung von etwa 300 Kunstwerken, darunter viele mexikanische Nationalschätze, zeigt sie den grundlegenden Aspekt der prähispanischen Kunst: den Körper.

Im Jahr 2016 veranstalten Mexiko und Deutschland ein gemeinsames Kulturjahr. Zum Höhepunkt zählt eine Maya-Ausstellung mit Glanzstücken, die zu den kostbarsten Kulturgütern Mexikos gehören. Auf der Halbinsel Yucatán im Golf von Mexiko schufen die Maya zwischen 500 v. Chr. und 1500 n. Chr. eine Vielfalt höchster schöpferischer Leistungen, auch in der Kunst. Im Gestalten von Reliefs, Büsten und Figuren aus Stein oder Ton waren sie allen zeitgenössischen Kulturen ihres Kontinents weit voraus.

Wir laden ein zu einem Ausstellungsbesuch mit Führung.

Donnerstag, 23.6.2016, 17 Uhr, Treffpunkt: Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: Eintrittsgebühr 7 Euro pro Erwachsenen, Jugendliche bis 16 Jahren frei

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

12.07.2016

Führung Stadtbad Oderberger Straße

Das Stadtbad Oderberger Straße ist eine bis Ende 1986 genutzte Badeanstalt im Prenzlauer Berg.

In den letzten Jahren diente sie vor allem als Veranstaltungsort, bevor sie nach Eigentümerwechsel und Sanierungsarbeiten wieder ihrem ursprünglichen Zweck zugeführt werden soll. Die Wiedereröffnung des Bades ist für das Jahr 2016 geplant.

Wir bieten eine Führung im noch nicht eröffneten Stadtbad an.

Donnerstag, 15.9.2016, 17 Uhr, Treffpunkt Stadtbad, Oderberger Straße 57-59, 10435 Berlin

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: 2 Euro

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

11.11.2016

Führung Königliche Porzellanmanufaktur

Wir laden ein zu einer Führung durch die Königliche Porzellan-Manufaktur.

Die denkmalgeschützte Manufaktur zählt zu den historisch bedeutsamsten Gewerbebauten und ist zeitgleich ein lebendiger, magischer Ort. Im Rahmen einer Führung erhalten die Gäste exklusive Einblicke in das künstlerische und handwerkliche Schaffen der 250 Jahre alten Luxusmanufaktur. Highlights sind die historischen Ringkammerofenhalle und die Schauwerkstatt.

Die Führung dauert ca. 1,50 Stunden.

Dienstag, 8.12.2016, 16.30 Uhr, Treffpunkt: KPM Cafe, Wegelystraße 1, 10623 Berlin

Kostenbeitrag: 8 Euro

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder Telefon 21 98 29 70

16.12.2016

Theaterführung Berliner Ensemble

Wir laden ein zu einer Führung durch das Berliner Ensemble.

Werner Riemann, Urgestein des Theaters, Schauspieler und seit über 50 Jahren am Haus, führt durch das Berliner Ensemble und erzählt die Geschichte und Geschichten vom alten und neuen Theater, von Künstlern, Premieren und von den Menschen hinter den Kulissen, von Skandalen, Flops und Welterfolgen. Stationen der Führung sind: Brecht-Statue, Kassenhalle, Foyer, historischer Zuschauerraum, Brecht-Zimmer, Weigel-Zimmer, Aufricht-Zimmer, Bühne, Unterbühne, Magazin und Probebühnen.

Samstag, 7.1.2017, 16 Uhr, Treffpunkt: Berliner Ensemble, Kassenhalle, Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Kostenbeitrag: 4 Euro

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder Telefon 21 98 29 70

Gartengruppe

„Gemeinsam viele Gärten erkunden – von den Erfahrungen und Ideen der anderen lernen“ ist das Motto der Gartengruppe.

Ab April trifft sie sich in den Gärten. Themen und Treffpunkte erfahren Sie von Ulrike Gujjula.

jeden dritten Dienstag im Monat, Uhrzeit und Ort bitte telefonisch erfragen

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung und Kontakt: Ulrike Gujjula, Tel. (030) 472 46 65

02.03.2016

Pflanzentauschmarkt April 2016

Die Gartengruppe lädt ein zu einem Pflanzentauschmarkt bei Kaffee und Kuchen.

Wer Pflanzen tauschen möchte, kann Ableger, Stauden oder Samen aus seinem Garten mitbringen und diese gegen andere Pflanzen eintauschen.

Die Mitglieder der Gartengruppe bringen eine bunte Palette an Pflanzen und Stauden zum Tauschen mit. Infos und Tipps für die neuen Pflanzen gibt es gratis dazu.

Am gleichen Tag findet auch ein Kinderflohmarkt vor dem Nachbarschaftshaus statt.

Samstag, 23.4.2015, 10-13 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende für Kaffee und Kuchen erwünscht

Beratungsangebote

01.02.2016

Elternberatung

Beratungsangebot für Familien und Alleinerziehende zu Erziehungsfragen und zu Fragen im Umgang und Alltag mit Kindern. Kinder können bei Bedarf mitgebracht und im Schülerclub betreut werden. Bitte melden Sie sich an.

Termine auf Anfrage

Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Beratung: Heike Boß, Diplom-Pädagogin, Gesundheitswissenschaftlerin

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

17.01.2016

Rechtsberatung

Beratung zu Familienrecht, Erbrecht und Sozialrecht.

Bitte melden Sie sich an.

Termine auf Anfrage

Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Beratung: Jana Meyer, Fachanwältin für Familienrecht

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

07.12.2015

Rentenberatung

Beratung zu Altersrente, Berufsunfähigkeitsrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Unfallrente, Witwenrente.

Hilfe bei der Beantragung von Rentenansprüchen. Bitte melden Sie sich an.

donnerstags, 7.1., 4.2., 3.3., 7.4., 6.10., 3.11., 1.12.2016, 15-17 Uhr
Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Beratung: Manfred Oberüber, Versichertenältester der deutschen
Rentenversicherung

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Bildungsangebote

04.01.2016

Englischkurs

Englischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Pankow

Englisch I Kurs für Fortgeschrittene

Englischkurs B1 - in Zusammenarbeit mit der VHS Pankow: In kleinen Gruppen können Interessierte die Sprache erlernen oder ihre Grundkenntnisse auffrischen und vertiefen. Bitte melden Sie sich an.

dienstags, 10-11.30 Uhr

Kostenbeitrag: 63 Euro (ermäßigt 33 Euro) für 12 Termine

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Englisch II Kurs für Fortgeschrittene

Englischkurs A2 - in Zusammenarbeit mit der VHS Pankow: In kleinen Gruppen können Interessierte die Sprache erlernen oder ihre Grundkenntnisse auffrischen und vertiefen. Bitte melden Sie sich an.

dienstags, 12-13.30 Uhr

Kostenbeitrag: 63 Euro (ermäßigt 33 Euro) für 12 Termine

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Englisch III Kurs für Anfänger

Englischkurs A1 - in Zusammenarbeit mit der VHS Pankow: In kleinen Gruppen können Interessierte die Sprache erlernen oder ihre Grundkenntnisse auffrischen und vertiefen. Bitte melden Sie sich an.

dienstags, 14-15.30 Uhr oder donnerstags, 11-12.30 Uhr

Kostenbeitrag: 63 Euro (ermäßigt 33 Euro) für 12 Termine

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

12.07.2016

Englischkurse 2. Halbjahr 2016

Englischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Pankow

Englisch I Kurs für Fortgeschrittene

Englischkurs B1.5 - in Zusammenarbeit mit der VHS Pankow: In kleinen Gruppen können Interessierte die Sprache erlernen oder ihre Grundkenntnisse auffrischen und vertiefen. Bitte melden Sie sich an. Kursnummer: Pa4336-H

dienstags, 6.9. - 6.12.2016, 10-11.30 Uhr

Kostenbeitrag: 83,60 Euro (ermäßigt 43,30 Euro) für 13 Termine

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Englisch II Kurs für Fortgeschrittene

Englischkurs B1.2 - in Zusammenarbeit mit der VHS Pankow: In kleinen Gruppen können Interessierte die Sprache erlernen oder ihre Grundkenntnisse auffrischen und vertiefen. Bitte melden Sie sich an. Kursnummer: Pa4332-H

dienstags, 6.9. - 6.12.2016, 12-13.30 Uhr

Kostenbeitrag: 83,60 Euro (ermäßigt 43,30 Euro) für 13 Termine

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Englisch III Kurs für Anfänger

Englischkurs A1.3 - in Zusammenarbeit mit der VHS Pankow: In kleinen Gruppen können Interessierte die Sprache erlernen oder ihre Grundkenntnisse auffrischen und vertiefen. Bitte melden Sie sich an. Kursnummer: Pa4322-H

dienstags, 6.9. - 6.12.2016, 14-15.30 Uhr oder donnerstags, 10.30-12 Uhr

Kostenbeitrag: 83,60 Euro (ermäßigt 43,30 Euro) für 13 Termine

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Literatur am Abend

08.11.2015

"Die Dame mit dem Hündchen" von Anton Tschechow

Freitag, 15.1.2016, 20 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, da die Veranstaltung nicht im Nachbarschaftshaus stattfindet.

Kontakt:(030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

"Altes Land" von Dörte Hansen

Freitag, 26.2.2016, 20 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, da die Veranstaltung nicht im Nachbarschaftshaus stattfindet.

Kontakt:(030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

"Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch depressiven Teenager im Sommer 1969" von Frank Witzel

Freitag, 22.4.2016, 20 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, da die Veranstaltung nicht im Nachbarschaftshaus stattfindet.
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

"Machandel" von Regina Scheer

Freitag, 3.7.2016, 20 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, da die Veranstaltung nicht im Nachbarschaftshaus stattfindet.
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

"Nora" von Henrik Ibsen

Freitag, 8.7.2016, 20 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, da die Veranstaltung nicht im Nachbarschaftshaus stattfindet.
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

"Schwarzenberg" von Stefan Heym

Freitag, 16.9.2016, 20 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, da die Veranstaltung nicht im Nachbarschaftshaus stattfindet.
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

"Milch und Kohle" von Ralf Rothmann

Freitag, 18.11.2016, 20 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, da die Veranstaltung nicht im Nachbarschaftshaus stattfindet.
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

14.06.2016

Dorffest

Wir laden herzlich ein zum neunten Dorffest:

Samstag, 2.7.2016, Festwiese, Romain-Rolland-Straße 129, 13089 Berlin

Feiern Sie mit uns! Die Erlöse des Festes sollen dieses Jahr wieder in die Entwicklung des Kastanienwäldchens fließen.

Außerdem:

- Basteln
- Malen
- Holzarbeiten
- Salzteigkneten
- Erfrischungsgetränke
- Kranfahrten
- Experimente mit der Farbschleuder
- Kaffee und Kuchen
- Schach
- Tombola
- Würstchen und Bier
- Vegetarisches
- Malkurs
- Sprachcafé Polnisch
- Politik im Dialog
- Public Viewing Viertelfinale
- Musik: Dominika Zdrodowski, Party-Brigade (Blech und Schwafel, Grandfather's Choice), Roarreasling

Bei tollem Wetter und guter Laune feierten wir am 2.7.2016 unser mittlerweile 9. Dorffest. Wieder konnten wir viele Heinersdorfer und Gäste begrüßen, die Kinder hatten Spaß bei den vielen Bastelangeboten und auf dem Bolzplatz. Ca. 1.200 Euro können wir als Gewinn verbuchen, den wir für die Umgestaltung des Kastanienwäldchens einsetzen wollen.

Das Fest wurde gesponsert von

- B+P Gerüstbau

Herzlichen Dank an:

- Erhard Stadach Baustellensicherung und Beschilderung
- Weißenseer Heimatfreunde e.V.
- SG Weißensee 49 e.V.
- Thailändischer Buddhisten Verein Berlin e.V.

- Dominika Zdrodowski
- Party-Brigade (Blech und Schwafel, Grandfather's Choice)
- Roarreasling
- Gartengruppe, Handarbeitsgruppe, AG Kinder und Jugend, Malgruppe, SprachCafé Polnisch und allen Standbetreuern

Kandidatencheck

13.08.2016

Kandidatencheck zur Abgeordnetenhauswahl 2016

Am 18. September 2016 wählt Berlin die Mitglieder des Abgeordnetenhauses und der Bezirksverordnetenversammlungen.

Knapp zwei Wochen vor der Wahl laden wir ein zum Kandidatencheck für den Wahlkreis 5 im Bezirk Pankow.

Zugesagt haben die Direktkandidatinnen und -kandidaten für das Abgeordnetenhaus Sandra Scheeres (SPD), Udo Wolf (Linke), Bettina Jarasch (Bündnis 90/ Die Grünen) und Sebastian Bergmann (CDU).
Neue Wohngebiete, Verkehrsplanung, öffentliche Infrastruktur, Bildung ... – wie sehen ihre jeweiligen Konzepte für das wachsende Berlin aus, welche Pläne gibt es für Heinersdorf?

In Interviews und einer Podiumsdiskussion antworten die Kandidatinnen und Kandidaten auf die Fragen der Moderatoren und stellen sich vor. Machen Sie sich ein eigenes Bild und nehmen Sie an der Testwahl teil!

Montag, 5.9.2016, 19.30 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke

Anmeldung: nicht erforderlich

Eintritt: frei; um eine Spende wird gebeten

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder info@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Kreativangebote

14.02.2016

Handarbeiten

Kreativzirkel mit Vermittlung der Patchwork-Technik und vieler weiterer schöner Dinge aus Stoff und Wolle.

montags, 18 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: nein

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Ingrid Gödecke

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

21.10.2016

Filzkurs – Winterhalbjahr 2016/2017

Filzen ist eine der ältesten textilen Handwerkskünste. Durch das Zusammenspiel von Wasser, Seife und Wolle entsteht aus losen Fasern ein dichtes Gewebe – Filz.

Das Nass-Filzen hat eine wohltuend ausgleichende Wirkung auf unsere überstrapazierten Sinne. An diesen Abenden können Sie die Filztechnik erlernen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die Kurse bauen nicht aufeinander auf und können einzeln besucht werden. Eigene Ideen können verwirklicht werden.

neue Termine: Mittwoch, 9.11., 7.12.2016, 18.1., 5.4.2017, jeweils 18.30 - 21.30 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: 10 Euro zzgl. Materialkosten

Anmeldung und Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Das Projekt kann teilweise durch Mittel des Bezirksamtes Berlin-Pankow finanziert werden.

04.01.2016

Malkurs

Stilleben, Landschaften, Figuren und Portraits in verschiedenen Techniken und Formaten zeichnen. Die Materialien werden zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie eine Mappe zur Unterbringung und zum Transport Ihrer Kunstwerke mit.

dienstags, 17.00 Uhr, Alte Apotheke

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: 15 Euro pro Monat

Leitung: Gernot Borstel

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Sport und Gesundheit

07.12.2015

Massage

Bei einer Wohlfühlmassage für den Rücken oder eine Fußreflexzonenmassage kann man sich im warmen, gemütlichen Raum der Traumwerkstatt massieren lassen.

Susanne Hopsch, Heilpraktikerin und Masseurin hat langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Massagetechniken.

Samstag, 9.1., 13.2., 5.3., 3.9., 8.10., 19.11., 10.12.2016, ab 9 Uhr bis zum Nachmittag

Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: ja, bitte vereinbaren Sie einen Termin

Kostenbeitrag: 30 min. Massage für 25 Euro

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

14.02.2016

Laufgruppe

Wir laufen verschiedene Distanzen und Geschwindigkeiten, unterstützen Anfänger bei ihren ersten Schritten und machen uns fit für den jährlichen Heinersdorfer Viertelmarathon.

montags, 19 Uhr, Schreckhornweg Ecke Hauffallee

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder sport@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

14.02.2016

Pilates

Pilates ist ein systematisches Körpertraining zur Kräftigung der Muskulatur. Bewusste Atmung im Einklang mit fließender Bewegung soll eine Haltungsverbesserung sowie eine Kräftigung und Dehnung der Rumpf- und Beckenbodenmuskulatur herbeiführen. Bitte melden Sie sich an.

donnerstags, 17.30 Uhr und freitags, 19.30 Uhr
Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: 80 Euro für 10 Termine

Leitung donnerstags: Olga Osorio

Leitung freitags: Kai Stiewe

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

12.07.2016

Viertelmarathon

Läufer kennen ihn schon – den Heinersdorfer Viertelmarathon. Er findet in diesem Jahr bereits zum achten Mal statt.

Wie immer bieten wir eine Kinderbetreuung an und führen anschließend einen Bambinilauf durch. Die Läufe enden mit einer Siegerehrung (Urkunden für alle!) und einer kleinen Party. Die Einnahmen fließen in Sportprojekte für Kinder und Jugendliche. Der Viertelmarathon wird wie im Vorjahr am Nachbarschaftshaus beginnen und enden.

Neu: In diesem Jahr wird es zum ersten Mal die Möglichkeit einer Teamstaffel geben. Das bedeutet, dass zwei Familienmitglieder oder Freunde jeweils 5 km laufen und als Team gewertet werden. Wichtig: Für die Fahrt zum Staffelpunkt ist ein Fahrrad nötig, welches von beiden Teammitgliedern gefahren werden kann.

Samstag, 10.9.2016, Treffpunkt: 13 Uhr,
Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Start Viertelmarathon (10,55 km oder Teamstaffel)

14 Uhr

Start Bambinilauf (800 m)

15.30 Uhr

Anmeldung und Gebühren

Anmeldung und Barzahlung am Veranstaltungstag: 5 Euro je Erwachsener / 0 Euro für Kinder bis 14 Jahren

Kontakt

E-Mail: sport@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Telefon: (030) 21 98 29 70

Wir benötigen dringend Streckenposten

Wenn Ihnen der Lauf zu anstrengend erscheint, würden wir uns sehr freuen,

wenn Sie uns als Streckenposten unterstützen würden.
E-Mail: sport@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

14.02.2016

Yoga

Yoga in Heinersdorf: Im Nachbarschaftshaus Alte Apotheke in Heinersdorf findet einmal pro Woche Hatha-Yoga statt. Wir kommen zusammen nach einer ereignisreichen Woche voller Betriebsamkeit. In der Regel haben wir wenig Zeit gefunden, „entschleunigende“ Maßnahmen während dieser Woche zu ergreifen – hier und jetzt ist der Moment dafür! Hier kommen wir auf unseren Matten an – die Woche hinter uns, diesen Augenblick vor uns – und üben uns in yoga-abhyasa (körperlich-geistigem Üben), regulierenden und vertiefenden Atemtechniken, Konzentration und Meditation, dem Zur-Ruhe-Kommen unserer Geistesaktivitäten. Mögen wir anders gehen, als wir gekommen sind!

freitags, 17.15 - 18.45 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke mitbringen.

Kostenbeitrag:

12 Termine 132 Euro

Einzelstunde 14 Euro

Schnupperstunde 11 Euro

Kursleiter: Ann-Kathrin Stoll, Yogalehrerin

Anmeldung: ja

09.09.2016

Neu Yoga 2016 – zertifizierter Präventionskurs

Yoga in Heinersdorf:

Im Nachbarschaftshaus Alte Apotheke in Heinersdorf findet einmal pro Woche Hatha-Yoga statt. Wir kommen zusammen nach einer ereignisreichen Woche voller Betriebsamkeit. In der Regel haben wir wenig Zeit gefunden, „entschleunigende“ Maßnahmen während dieser Woche zu ergreifen – hier und jetzt ist der Moment dafür! Hier kommen wir auf unseren Matten an – die Woche hinter uns, diesen Augenblick vor uns – und üben uns in yoga-abhyasa (körperlich-geistigem Üben), regulierenden und vertiefenden Atemtechniken,

Konzentration und Meditation, dem Zur-Ruhe-Kommen unserer Geistesaktivitäten. Mögen wir anders gehen, als wir gekommen sind!

freitags, 17.30 - 19 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke mitbringen.

Kostenbeitrag:

12 Termine 132 Euro, Kurs wird von der Krankenkasse gefördert

Einzelstunde 14 Euro

Schnupperstunde 11 Euro

Kursleiter: Ann-Kathrin Stoll, Yogalehrerin

Anmeldung: ja

Weitere Sport- und Gesundheitsangebote

12.07.2015

Fastenfrühstück und Fastensalon 2016

Wenn wir die ersten Frühlingsblüher entdecken, keimt auch unsere Frühlingslust. Lust sich mehr zu bewegen, Lust auf leichte Kost und Lust ein paar Pfunde purzeln zu lassen. Zeit, Ihre persönliche Frühjahrskur zu planen und genussvoll zu entschlacken. Lernen Sie ganz kulinarisch verschiedene Fastenformen kennen. Was kommt beim klassischen Buchinger Fasten auf den Tisch?

Fastenfrühstück und Frühlingslust

Wie schmeckt ein buntes Basenfrühstück? Was empfiehlt Hildegard von Bingen für die Fastenzeit? Außerdem: Kräutertipps zum Entgiften und Entschlacken für Ihre persönliche Frühjahrskur. Kosten Sie sich durch die verschiedenen Fastenformen beim Fasten-Frühstück am:

Samstag, 13.2.2016, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: 8 Euro

Kursleitung: Bettina Heiroth, Fasten- und Ernährungsberaterin

Fastensalon "Zeit für mich"

Wir treffen uns in netter Teerunde zum gemeinsamen Fasten. Sie erhalten alle Informationen, Tipps und Rezepte, um berufsbegleitend oder in Ihrer Freizeit zu fasten. Freuen Sie sich auf Fastengespräche und eine schöne Zeit für Körper, Geist und Seele. Eine ausführliche Fastenfibel mit Einkaufsliste und vielen Tipps begleitet Sie durch die Fastenwoche. An „freien“ Tagen bleiben wir telefonisch in Kontakt.

- **Donnerstag, 03.03.2016, 18.30-20 Uhr: Kursbeginn**
- **Freitag, 04.03.2016: Entlastungstag und Zeit für Vorbereitungen**
- **Sonnabend, 05.03.2016: Beginn der Fastenzeit**
- **Sonntag, 06.03.2016, 11-12.30 Uhr: Fastenwanderung im schönen Norden von Berlin (Details dazu folgen im Kurs)**
- **Montag, 07.03.2016, 18.30-20 Uhr: Fastenbrühe genießen, Austausch und kleines Entspannungsprogramm**
- **Dienstag, 08.03.2016: Zeit für eigenes Fastenerleben**
- **Mittwoch, 09.03.2016, 18.30-20 Uhr: Fastenbrühe genießen, Austausch und kleines Entspannungsprogramm**
- **Donnerstag, 10.03.2016, 18.30-19.30 Uhr: Festliches Fastenbrechen**

Kursgebühr: 129,00 Euro enthält die frischgekochte Fastenbrühe und Tee an den gemeinsamen Abenden

sowie alle Materialien und Eintrittspreise innerhalb des Programm

Anmeldung: ja, unter Telefon: 52 13 23 82, E-Mail: info@fasten-tour-ernaehrung.de

Kursleitung: Bettina Heiroth, Fasten- und Ernährungsberaterin

24.05.2016

AugenFitness

Die Sehfähigkeit bewußt trainieren, wir laden zu ein zur AugenFitness:

AugenFitness: Training gegen die s.g. Alterssichtigkeit

Eine optische Sehhilfe korrigiert nur den Brechungsfehler Ihres Auges, an den physischen Veränderungen ändert sich nichts. Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass Bildung und Verhalten einen größeren Einfluss auf die Entwicklung der Sehfähigkeit haben, als genetische Faktoren. Versuche, das Fortschreiten einer Fehlsichtigkeit mit Medikamenten, mit speziellen Brillengläsern oder Kontaktlinsen zu bremsen, waren bisher wenig erfolgreich. Lernen Sie Übungen kennen, die Sie in Ihren Alltag gut integrieren können, um der Alterssichtigkeit entgegenzuwirken.

Freitag, 24.6.2016, 10 bis 12 Uhr, Treffpunkt Nachbarschaftshaus Alte Apotheke

AugenFitness: Aktive und passive Entspannung von den Augen bis zu den Füßen

Entspannte Augen sehen besser! Auf Überbelastung weisen brennende, gerötete, lichtempfindliche oder tränende Augen und Verspannungen im Schulter-Nacken-Bereich hin. Sie können selbst etwas dagegen tun, was und wie vermittelt dieses Seminar. Für klares Sehen ist Entspannung notwendig. Sekundenpausen verhelfen Ihnen schon zu verbessertem Sehen. Dadurch geben Sie Ihren Augen die Möglichkeit zur Regeneration und vermeiden Überanstrengungen Ihrer Augen. In diesem Seminar praktizieren wir aktive und passive Entspannungsübungen vom Kopf bis zu den Füßen.

Freitag, 22.7.2016, 10 bis 12 Uhr, Treffpunkt Nachbarschaftshaus Alte Apotheke

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: 6 Euro

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

Leitung: Gudrun Klonz, zertifizierte Trainerin, www.augenfitness-berlin.de

Sprachcafé Polnisch

24.01.2016

SprachCafé Polnisch 2016

Austausch in polnischer Sprache und schöner Atmosphäre.

Mit dem Projekt *Nebenan* für 2016 laden das SprachCafé Polnisch, die Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V. und das Stadtteilzentrum Pankow e.V. zu vielfältigen Aktivitäten zum interkulturellen Austausch ein!

mittwochs, 6.1., 20.1., 17.2., 2.3., 16.3., 6.4., 20.4., 11.5., 25.5., 1.6., 15.6., 29.6., 13.7., 7.9., 21.9., 5.10., 2.11., 16.11., 7.12.2016, jeweils 10 Uhr
Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agata Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

09.02.2016

Nebenan - ein Projekt des SprachCafés

Mit dem Projekt *Nebenan* laden in 2016 das SprachCafé Polnisch (Verein i. G.), die Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V. und das Stadtteilzentrum Pankow zu vielfältigen Aktivitäten zum interkulturellen Austausch ein!

Das diesjährige Programm kombiniert Bewährtes mit Neuem. Um möglichst allen eine Teilnahme zu ermöglichen finden die herkunfts- und generationsübergreifenden Angebote an verschiedenen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten (Tag und Uhrzeit) statt. Dabei dient Kultur in jeglicher Form, ob als Akteur oder nur als passiver Zuhörer, als dynamische Brücke zwischen den Menschen.

Neben dem reichhaltigen Kinderprogramm wird auch der Generationsaustausch in Erzählrunden gepflegt. Bei Kreativ-Workshops (u.a. Schreiben, Malen/Collagieren, Theater) und Kochabenden hat jeder die Chance zu zeigen was er kann und ggf. etwas dazu zu lernen!

Ferner runden Bürgerdialoge zu aktuellen Themen und kulturelle Veranstaltungen (Literatur – und Poesieabende, Musik, Vernissagen, Lesungen...) und nicht zu vergessen gemeinsame Feste (Dorffest, Fest an der Panke) das Programm von *Nebenan* ab!

Veranstaltungen im Rahmen des Sprachcafés Polnisch im
Nachbarschaftshaus Alte Apotheke der Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V.:

„Jetzt“ ist entweder zu schnell vorbei oder zäh wie Kaugummi... Oft scheint der Moment der Gegenwart uns nicht wirklich greifbar. Ändert die Lebenserfahrung etwas an diesem Kuriosum? Wird das Paradoxon im Alter leichter ertragbar? Oder kann sich das „Jetzt“ erst ab 40plus so richtig jung und unbeschwert anfühlen?

Im Rahmen des Mittwoch-SprachCafès Polnisch, in Zeiten, in denen die Welt um uns herum angesichts der aktuellen weltpolitischen Entwicklungen alles andere als rosig ist, möchten wir uns dem „Jetzt“ widmen. Wie erleben wir es? Wie hat sich unsere Sicht auf die Gegenwart im Laufe unseres Lebens verändert? Welche Strategien haben wir entwickelt, um das „Jetzt“ bei den Hörnern zu packen, um den Moment wirklich zu erleben? Was hilft uns im Leben, den Augenblick zu genießen oder ihn vielleicht manchmal auch einfach nur zu überstehen? Musik, Malerei, Literatur? Theater, Filme? Unser Glaube? Menschen? Gespräche?

Wir laden alle herzlich dazu ein, ihre Gedanken und Perspektiven mit uns zu teilen.

Wir werden wir uns mit unseren Sichtweisen und „Bewältigungsstrategien“ des „Jetzt“ beschenken. Nach einer Runde, in der wir die mitgebrachten Gedanken, Gedichte, Geschichten, Bilder... Musikstücke... oder auch einfach weiterführende Fragen vorstellen, eröffnen wir das Gespräch im Plenum - für einen Austausch über den „Augenblick“... und für den Moment, den wir an diesem Mittwoch miteinander teilen möchten...

Mittwoch, 20.01.2016, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Jetzt! (1) - Über das Zeitvergehen und das Jetzt - mit Natalie Wasserman - Dramaturgin, Übersetzerin und Publizistin

Mittwoch, 17.02.2016, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Jetzt! (2) - Über das Zeitvergehen und das Jetzt - mit Agata Koch - Germanistin, Übersetzerin, Autorin von lyrischen Texten, Fotografin

Mittwoch, 02.03.2016, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Jetzt! (3) - Über das Zeitvergehen und das Jetzt - mit Ruth Fruchtman - Schriftstellerin und Journalistin

Kostenbeitrag: Spende erbeten
Leitung: Agata Koch
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Das Projekt wird unterstützt vom Bezirksamt Pankow.

04.03.2016

Łódź - eine kurze Geschichte der Stadt

Łódź - Rückkehr in eine Stadt nach 50 Jahren - mit Irmtraut und Bogdan Przewdzia

Es werden einige Erinnerungen von vor 50 Jahren erzählt und diese den Eindrücken von der Reise im September 2015 gegenübergestellt.

Łódź - eine kurze Geschichte der Stadt - erzählt von Krystyna Sar, gebürtig aus Łódź

Die Heimatstadt nimmt in ihren Büchern einen wichtigen Platz ein: „W młodych latach“ sowie „Wie in frühen Jahren“.

Die Geschichte der Stadt nahm einen großen Einfluß auf das Leben der Eltern der Buchautorin und somit auf ihr eigens, insbesondere in der Zeit der Besetzung und der Nachkriegsjahre.

Mittwoch, 16.3.2016, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten
Leitung: Agata Koch
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

18.03.2016

Fakten und Mythen der gesunden Ernährung

Seminar mit einer Ernährungsspezialistin

Themen:

- Nimmt man durch Weglassen der Abendmahlzeit ab?
- Wirkt das Wassertrinken beim Abnehmen unterstützend?
- Wird das Abnehmen durch das Cardiotraining unterstützt?
- Nimmt man durch Kohlenhydrate zu?
- Muss jeder Mensch täglich 5 Mahlzeiten zu sich nehmen?

- Ist Cholesterin in der Nahrung schädlich?

Praktischer Teil:

- kleine Vollkorn-Pizza
- Gemüsesalat
- Früchte auf Hirse
- ...smacznego!

zu Gast: Dorota Mazurkiewicz - Ernährungsspezialistin

Mittwoch, 6.4.2016, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: 4 Euro

Leitung: Agata Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Diese Veranstaltung wird im Rahmen unseres neuen Projektes Nebenan realisiert, in Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt Heinersdorf/Alte Apotheke und dem Stadtteilzentrum-Pankow, mit Unterstützung des Bezirksamtes Pankow.

01.09.2016

SprachCafé Polnisch - Hier war (O)Ma im Ferienlager!

Hier war (O)Ma im Ferienlager!

Einige Tage nach den Sommerferien laden wir zu einem Ausflug in die Vergangenheit ein!

Diesmal widmen wir unsere Veranstaltung den Erinnerungen an Ferienlager diesseits und jenseits der Oder. Und die Kinder von damals sind wir, die heutigen Großeltern! Ja, es war ganze Menge los! Wir hoffen, dass die kleine Erinnerungsrunde uns erfreuen und berühren wird, uns, Teilnehmer damaliger Ferienlager, und mit Sicherheit unsere Kinder und Enkel.

Wir starten mit Erinnerungen, aber auch Vergleichen und hoffen, dass uns die Zeit erlaubt, auch Euren Erinnerungen zu lauschen. Man könnte sicher ein dickes Buch darüber schreiben und Krysia Sar konnte es nicht lassen, über dieses Thema in ihren Büchern zuschreiben. Sie sagt: "Ich weiß nicht mehr, in wie vielen Ferienlager ich war, es müssen aber viele Geschichten, Erlebnisse, Erinnerungen mit ihnen verbunden sein. Weil jedes Mal als wir an „meinen“

Wäldern und Seen vorbeifahren, erzählte ich von ihnen meinen Kindern und später den Enkeln. Als wir eines Tages wieder an meinen heimatlichen Wäldern vorbeifahren, schrien meine Kinder und Enkel unisono: „Hier war (O)Ma im Ferienlager!“ Das wiederholten sie jedes Mal, wenn wir wieder dort vorbeifahren.

Das ist die Geschichte des Themas unserer Veranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen!

Mittwoch, 7.9.2016, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agata Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

15.09.2016

SprachCafé Polnisch - Von Träumen und der Vergangenheit

Von Träumen und der Vergangenheit...

Jeder Mensch träumt, mehr oder weniger intensiv. Träume sind oft fröhlicher als schrecklicher Natur, voller Fantasie, >, Brutalität! Meine Nachtträume sind eine Mischung derer. Mit Abständen kamen immer meine Erlebnisse der Bombennächte im 2. Weltkrieg in Berlin in diesen Träumen vor. Diese Träume sind schon belastend und bringen längst vergessen geglaubte Angstgefühle wieder hervor. Trotzdem habe ich kurz nach dem Erwachen (Traumende) die Kraft gefunden, Traumerlebnisse auf kleinen Zetteln zu notieren (93 an der Zahl). In einem Büchlein festgehalten möchte ich diese Traumerlebnisse einem Publikum zu Gehör bringen und anschließend zu einer Gesprächsrunde einladen.

Träumen sie etwas Schönes!!!

zu Gast: Arno Kiehl

Mittwoch, 21.9.2016, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agata Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Diese Veranstaltung wird im Rahmen unseres neuen Projektes Nebenan realisiert, in Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt Heinersdorf/Alte Apotheke und dem Stadtteilzentrum-Pankow, mit Unterstützung des Bezirksamtes Pankow.

23.09.2016

SprachCafé Polnisch - Yoga & gesellschaftliches Wirken

Yoga & gesellschaftliches Wirken, Gespräch und Austausch mit Frau Daria Czarlińska, M.A. Politologie, zertifizierte Kundalini Yoga-Lehrerin, Yoga Coach, systemische Beraterin für Familien und Organisationen.

Die Herausforderungen unseres heutigen Lebens in der Stadt sind vielfältig. Um diese gut meistern zu können, ist es immer wieder wichtig, Abstand zum Alltag zu gewinnen, sich zu sammeln, zur Ruhe zu kommen und aus dieser neue Kraft zu schöpfen. Ich bringe Ihnen gerne einige kleine Yoga- und Atemübungen im Sitzen bei, die jede(r) jederzeit auch selbständig anwenden und so innere Harmonie erreichen kann.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen unseres neuen Projektes Nebenan realisiert, in Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt Heinersdorf/Alte Apotheke und dem Stadtteilzentrum-Pankow, mit Unterstützung des Bezirksamtes Pankow.

Mittwoch, 5.10.2016, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agata Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

18.10.2016

SprachCafé Polnisch - Klassiker der polnischen Küche - Kulinarisches für Familien

Kochnachmittag mit polnischer Küche - eine kulinarische Veranstaltung für Familien.

Gemeinsam wollen wir polnische Spezialitäten zubereiten und in geselliger Runde verspeisen. Auf dem Einkaufszettel stehen Klassiker wie Borschtsch und Pierogi - mehr wird noch nicht verraten, laßt Euch überraschen.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen unseres neuen Projektes Nebenan realisiert, in Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt Heinersdorf/Alte Apotheke und dem Stadtteilzentrum-Pankow, mit Unterstützung des Bezirksamtes Pankow.

Samstag, 12.11.2016, 16 - 20 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: 5,-€ für Erwachsene, 3,-€ für Kinder

Leitung: Agata Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

18.10.2016

SprachCafé Polnisch - Niederschlesien nach der Schoah

Gabriel Berger präsentiert sein neues Buch: „Umgeben von Hass und Mitgefühl. Jüdische Autonomie in Polen nach der Schoah 1945 – 1949 und die Hintergründe ihres Scheiterns“.

Dem Buchautor sowie der Verlegerin des Lichtig Verlages, Nea Weissberg, liegt es daran, das derzeit in Polen kontrovers diskutierte Buch für Polen interessiertem Publikum sowie auch in Deutschland zahlreichen Zuhörern und Lesern nahezubringen.

Niederschlesien nach dem Krieg. Zwischen den polnischen Ansiedler entsteht eine jüdische Enklave mit eigener Verwaltung und eigenen wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Strukturen. Es soll eine Alternative zur zionistischen Ansiedlung von Juden in Palästina werden.

Ist es möglich, in diesem für Polen neuen Raum, der gerade von seinen deutschen Einwohner verlassen wurde, eine „jüdische Republik“ mit Jiddisch als Verkehrssprache zu gründen? Inwieweit wird das Projekt von der neuen kommunistischen Regierung Polens unterstützt? Warum ist den jüdischen Überlebenden des Holocausts und den polnischen Kriegsüberlebenden ein Nebeneinander nicht gelungen?

Über den Antisemitismus in der Vor- und Nachkriegszeit, die Judenretter und deren Verräter erzählt der Autor im „Umgeben von Hass und Mitgefühl“.

Herzlich willkommen zu diesem besonderen Literatur-Vormittag!

Diese Veranstaltung wird im Rahmen unseres neuen Projektes Nebenan realisiert, in Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt Heinersdorf/Alte Apotheke und dem Stadtteilzentrum-Pankow, mit Unterstützung des Bezirksamtes Pankow.

Mittwoch, 2.11.2016, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agata Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

19.10.2016

SprachCafé Polnisch - Nebenan

Lesung mit der Buchautorin Krysia Sar, ein Gespräch mit Vojin Serbedzija, Soziologen sowie eine gemeinsame Diskussionsrunde.

Bewegungs(t)räume - wo wir uns bewegen, wo wir uns begegnen. Hier – Nebenan – in der Fremde oder in unserer vertrauten Umgebung? Im Älterwerden nimmt das unmittelbare Wohnumfeld und die Nachbarschaft oft eine zentrale Rolle für uns ein. Ein Rolle kann auch der Abschied von den Kindern spielen, die groß sind und ihre eigenen Leben & Familien haben und gründen – vielleicht sogar an einem anderen Ort. Was bedeutet das für uns? Werden wir alt in der Fremde?

Wir wollen erneut mit der Buchautorin ins Gespräch kommen. Das Treffen wird von Vojin Serbedzija, Soziologen (HU Berlin), unterstützt, der die Ergebnisse aus seinem Workshop „Atlas des Alltags“ darstellt. Dieser wurde im März 2016 im SCP im Rahmen des HU-TRANSFORMING-Projekte realisiert.

Wir und freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen!

Mittwoch, 16.11.2016, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agata Koch

Erbeten ist die Anmeldung: 030/499 87 09 11 oder pflegeengagement@stz-pankow.de sowie eine Spende vor Ort.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen unseres neuen Projektes Nebenan realisiert, in Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt Heinersdorf/Alte Apotheke und dem Stadtteilzentrum-Pankow, mit Unterstützung des Bezirksamtes Pankow.

25.11.2016

SprachCafé Polnisch - Advents- und Weihnachtsszeit

Unsere Lieblinge - in der Advents- und Weihnachtsszeit: Weihnachtslieder, Geschichten, Gedichte, Düfte, Geschmäcker, etc. ...und die unserer Kinder und Enkelkinder? - Gespräche und Erinnerungen in einer stimmungsvollen Runde. Eine herzliche Einladung, das Treffen mitzugestalten, zapraszamy!

Diese Veranstaltung wird im Rahmen unseres neuen Projektes Nebenan realisiert, in Zusammenarbeit mit der Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V. /Alte Apotheke und dem Stadtteilzentrum-Pankow, mit Unterstützung des Bezirksamtes Pankow.

Mittwoch, 7.12.2016, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agata Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

09.12.2016

SprachCafé Polnisch 2017

Im Jahr 2017 laden das SprachCafé Polnisch e.V. und die Zukunftswerkstatt Heinersdorf zu vielfältigen Aktivitäten zum interkulturellen Austausch ein!

Das neue Projekt *Nebenan und ein Schritt weiter* ist wie bisher lokal, herkunfts- und generationsübergreifend und heißt Neu-Berliner*Innen ausdrücklich willkommen!

**mittwochs, 4.1., 18.1., 15.2., 1.3., 15.3., 5.4., 19.4., 3.5., 17.5., 21.6., 5.7., 5.9., 20.9., 4.10., 15.11., 29.11., 6.12.2017, jeweils 10 Uhr
Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin**

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agata Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Weitere Informationen: <https://sprachcafe-polnisch.jimdo.com/>

Politikstammtisch

28.07.2016

Erinnerungen an Heinersdorf – Michael Meinecke zu Gast

Lesung und Gespräch mit Michael Meinecke, Schriftsteller und Journalist.

Geboren und aufgewachsen im Ost-Berlin (Heinersdorf) der Nachkriegszeit, wurde Michael Meinicke 1972 wegen „staatsfeindlicher“ Gedichte für zwei Jahre inhaftiert, u.A. Im berüchtigten Stasi-Untersuchungsgefängnis Hohenschönhausen. Nach seiner Freilassung arbeitete er in verschiedenen Berufen. 1978 floh Meinicke im Kofferraum eines Autos nach West-Berlin und nahm dort ein ihm in der DDR verwehrt Studium auf. Seit 1991 lebt er als freier Autor und Journalist in Nordhessen.

Donnerstag, 22.9.2016, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

18 Uhr, Veranstaltung für Schüler (Zielgruppe ab ca. 14 Jahre)

Im Mittelpunkt dieser für Schüler konzipierten Veranstaltung steht die Frage, warum Gedichte von den DDR-Behörden als staatsfeindlich eingestuft wurden. Michael Meinicke wird von dieser Zeit erzählen, seiner Verhaftung, dem anschließenden Versuch, in der DDR ein "normales Leben" zu führen, bis hin zu seiner Flucht in den Westen im Jahr 1978.

20 Uhr, Abendveranstaltung "Erinnerungen an Heinersdorf"

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Michael Meinicke von seiner Jugend in Heinersdorf berichten und auf die prägenden Aspekte seiner Biografie (Inhaftierung, Flucht) eingehen.

Kosten: Spende erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

25.10.2016

Führung durch das Berliner Rathaus

Wir laden ein zu einer Führung durch das Berliner Rathaus (Rote Rathaus).

Das Rote Rathaus ist eines der bekanntesten Wahrzeichen von Berlin und Sitz des Regierenden Bürgermeisters sowie des Senats von Berlin. Der Name des Gebäudes stammt von der Fassadengestaltung mit roten Ziegelsteinen. Zwischen 1861 und 1869 wurde das Rote Rathaus nach den Entwürfen von

Hermann Waesemann gebaut. Bereits vier Jahre nach der Grundsteinlegung konnte die erste Magistratssitzung im Rathaus abgehalten werden.

Der folgende Ablaufplan ist für eine einstündige Rathausführung angedacht:

1. Station: Foyer

Begrüßung der Gäste, Sitz der Senatskanzlei, Skulpturenschmuck

2. Station: Rotunde

Blick aus dem Fenster zum Vorplatz:

Alt-Berlin/DDR-Staatsmitte/Ausgrabungen, Geschichte des Gebäudes, Fotos Erich Salomon

3. Station: Hermann-Waesemann-Saal

Rat der Bezirksbürgermeister

4. Station: Durchgang zum Louise-Schroeder-Saal

Blick aus dem Fenster: Zerstörung und Wiederaufbau

5. Station: Louise-Schroeder-Saal

Teilung der Stadt: Von den ersten freien Wahlen 1946 bis zur Verfassung West-Berlins 1950

Wiedervereinigung: „Magi“- Senat

6. Station: Durchgang zum Ferdinand-Friedensburg-Saal

Ehrenbürger/weitere Ehrungen der Stadt Berlin, Abteilungen/Arbeit der Senatskanzlei

7. Ferdinand-Friedensburg-Saal

8. Station: Beamer-Stadtplan vor dem Wappensaal

Größe der Stadt, Mauerverlauf, Groß-Berlin-Gesetz 1920

9. Station: Wappensaal

Wiederaufbau des Rathauses, Bezirkswappen; 1. Sitzungsort der Stadtverordneten

10. Station: Festsaal

Veranstaltungen, Situation vor der Zerstörung, „Berliner Kongress 1878“, Sitzungssaal der Ost-Berlin Stadtverordneten

11. Station: Gang zum Säulensaal

Gedenktafeln für die während der NS-Zeit ermordeten Stadtverordneten, Machtübernahme in der Stadtverwaltung 1933

Staatsgeschenke/Staatsbesuche/Protokoll-Abteilung

12. Station: Säulensaal

Ratsbibliothek, Rathaus-Geschichte vor 1989, Heiraten im Rathaus,
Prinzessinnen-Gruppe: Berliner Bildhauerschule des 19. Jahrhunderts

**Dienstag, 15.11.2016, 17 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang des Rathauses,
Rathausstraße 15, 10178 Berlin**

Kostenbeitrag: 2 Euro

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder Telefon
21 98 29 70

Mittwoch-Salon

Ab Januar 2015 startet der Mittwoch-Salon. Der Salon versteht sich als ein Ort der gesellschaftlichen Debatte, der Kultur und Geselligkeit. Er ist so etwas wie ein verlängertes Wohnzimmer, in dem aktuelle, aber auch in der Öffentlichkeit vernachlässigte Fragen von sozialer, kultureller und politischer Brisanz erörtert werden.

Der Mittwoch-Salon will einen lebendigen Meinungs austausch anregen, Orientierung geben und Toleranz und Fairness praktisch erfahrbar machen. Künstler, Wissenschaftler, Journalisten und Politiker werden Gäste im Salon sein und sich den Fragen der Berlinerinnen und Berliner stellen. Der Salon findet zweimonatlich am ersten Mittwoch des Monats jeweils um 20 Uhr im Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Str. 112, 13089 Berlin statt.

04.03.2016

Rechtsruck und Fremdenfeindlichkeit: Quo vadis Polen?

Bei den Wahlen im November 2015 errang die nationalkonservative Partei „Recht und Gerechtigkeit“ (PiS) mit 37,58 Prozent der Wählerstimmen die absolute Mehrheit. Die Skepsis der PiS gegenüber dem Euro und die Ablehnung von nichtchristlichen Flüchtlingen aus dem Nahen Osten trafen offensichtlich den Nerv der Polen. Weder eine sozialdemokratische Kraft noch Linke oder Grüne sind im neuen polnischen Parlament (Sejm) vertreten.

Keine 100 Tage ist die neue polnische Regierung unter Beata Szydlo im Amt und bringt dennoch wöchentlich tausende Demonstranten gegen sich auf. Diese kritisieren u.a. den Umbau am Staatsapparat und die Kontrolle der staatlichen Medien durch die politische Führung. Auf Besorgnisse aus Deutschland, die neuesten Gesetze verletzen die Unabhängigkeit der Justiz und der Medien, wird mit dem Wecken antideutschen Ressentiments reagiert. Die Deutschen sollten lieber ihre Frauen vor sexuellen Übergriffen schützen, als sich in polnische Angelegenheiten einmischen.

Wie gespalten ist Polen? Welche politischen Reformen geben Anlass zur Sorge? Warum entzieht sich Polen in der europäischen Asylpolitik der Verantwortung? Welche Rolle spielt dabei die Katholische Kirche? Welche Auswirkungen hat der Regierungswechsel in Warschau auf das deutsch-polnische Verhältnis?

Diese und weitere Fragen wird der Dolmetscher und Journalist Andrzej Wendrychowicz, der sich im „Komitee zur Verteidigung der Demokratie“ (KOD) engagiert, im Rahmen des Mittwoch Salon Heinersdorf mit dem Publikum diskutieren. Die Veranstaltung wird moderiert von Manfred Isemeyer.

Mittwoch, 20.4.2016, 20 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Gast: Andrzej Wendrychowicz
Moderation: Manfred Isemeyer

Kostenbeitrag: Spende erwünscht

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Unterhaltung

13.12.2015

Paartanz

Im Tanzkurs werden alle Stile und spannende Techniken wie z.B. Rollentausch oder Mischung von Figuren vermittelt.

Nach einer Einführung mit klassischen Tänzen wie Walzer, Rumba oder ChaChaCha folgen exotischere wie Swing oder Tango. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Sonntag, 17.1., 14.2., 6.3., 10.4., 4.9., 16.10., 6.11., 11.12.2016, 11 bis 13 Uhr
Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin**

Kostenbeitrag: 15 Euro pro Person

Leitung: Steffi Haag

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

15.04.2016

Heinersdorfer Frühlingsball

Frühlingsball für alle Tanzinteressierten mit Musik für alle gängigen Paartänze.

Es werden klassische Tänze, wie Walzer, Rumba oder ChaChaCha getanzt, aber auch exotischere Tänze, wie Swing oder Tango.

Die Kleiderordnung ist freigestellt, es geht um den Spaß am Tanz zu zweit.

Getränke und kleine Snacks werden angeboten.

**Samstag, 21.5.2016, 20 Uhr
im Margaretensaal der ev. Gemeinde in Berlin Heinersdorf, Romain-Rolland-
Str. 54**

Kostenbeitrag: 5 Euro

Leitung: Jürgen Boss

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

27.09.2016

Heinersdorfer Herbstball

Herbstball für alle Tanzinteressierten mit Musik für alle gängigen Paartänze.

Es werden klassische Tänze, wie Walzer, Rumba oder ChaChaCha getanzt, aber auch exotischere Tänze, wie Swing oder Tango.

Die Kleiderordnung ist freigestellt, es geht um den Spaß am Tanz zu zweit. Getränke und kleine Snacks werden angeboten.

Samstag, 26.11.2016, 20 Uhr

im Margaretenaal der ev. Gemeinde in Berlin Heinersdorf, Romain-Rolland-Str. 54

Kostenbeitrag: 5 Euro

Leitung: Jürgen Boss

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

24.01.2016

Sonntagsbrunch

Wir laden ein zu einem gemütlichen Sonntagsbrunch.

**Sonntag, 21.2., 20.3., 17.4., 19.6., 17.7., 23.10., 27.11.2016, 10 Uhr,
Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112**

Geschirr, Besteck und eine Küche sind vorhanden, das Buffet füllen wir selbst. Bitte tragen Sie/Ihr unter: <http://werbringtwas.com/poll/p57ba66> ein, was Sie/Ihr mitbringen möchten.

Kinder können nach dem Brunch in unserem gemütlichen Kinderraum spielen.

Kostenbeitrag: Spende erbeten, sowie eine kulinarische Buffetspende

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Vortrag und Film

31.05.2016

Mein schönes Leben – Manfred Krug, eine Biographie

Manfred Krug gehörte zu den beliebtesten Schauspielern in der DDR.

Er spielte oft Helden, die aneckten und von herbem Charme waren. Gerade seine Eigenwilligkeit machte manchen Film erst sehenswert. So wundert es nicht, dass auch sein persönliches Leben nicht immer konform verlief, erinnert sei nur an seinen Weggang aus der DDR. Neben seinem Beruf als Schauspieler ist er auch ein begabter Sänger und brachte bereits in den 70er Jahren einige Langspielplatten heraus.

In einem Vortrag soll auf einige Stationen seines Lebens näher eingegangen werden.

Filmvorführung: Auf der Sonnenseite (DDR 1961)

RE: Ralf Kersten, DA: Manfred Krug, Marita Böhme, Heinz Schubert

Die Rolle des selbstbewussten und aufmüpfigen Stahlschmelzers Martin Hoff, der in das Schauspielfach wechselt, ist nicht nur die erste große Rolle für Manfred Krug, sie wurde ihm auch geradezu auf den Leib geschrieben, wobei auch biographische Bezüge durchaus beabsichtigt sind. So fing auch Krug als Stahlschmelzer an, und die Heldin trägt den Vornamen seiner wirklichen Ehefrau Frau – Otilie.

Die Geschichte um die Verwicklungen des jungen Hoff wurde ein Riesenerfolg und Manfred Krug zu einem der wichtigsten Schauspieler. Nebenbei bemerkt, ist dieser Film auch eine der wenigen wirklich gelungenen Komödien der DEFA.

Samstag, 8.10.2016, 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: nein

Kostenbeitrag: 5 Euro

Leitung: Dr. Katrin Sell

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

31.05.2016

Film und Vortrag – 70 Jahre DEFA

Im Mai 1946 erhielt die Deutsche Film AG, kurz DEFA, als erstes deutsches Filmunternehmen von der sowjetischen Besatzungsmacht die Lizenz zur Produktion.

Dies setzte eine Filmproduktion in Gang, die besonders in den ersten Jahren einen neuen Geist atmen wollte, der nichts mit der Tradition des UFA-Films gemein haben sollte. Die DEFA produzierte von 1946-1990 ca. 700 Spielfilme, darunter über 150 Kinderfilme.

Der Regisseur Wolfgang Staudte Wolfgang Staudte ist ein DEFA-Regisseur der ersten Stunde, der sich im Laufe seiner Karriere mit verschiedenen Genres

beschäftigt und zahlreiche Themen aufgegriffen hat. Die Filme, die ihn berühmt gemacht haben, waren demselben Stoff gewidmet: den Deutschen und ihr Verhältnis zur Vergangenheit. In Staudtes Filmen finden sich Themen vom „Dritten Reich“ und der Nachkriegszeit, der Adenauer-Ära bis hin zur Wohlstandsgesellschaft. Seine Filme stießen nicht selten in der alten Bundesrepublik auf Ablehnung, und auch seine Person war Stein des Anstoßes. Allerdings war auch sein Verhältnis zu den DDR-Funktionären, als er noch in der DDR arbeitete, ebenfalls nicht konfliktfrei.

Filmvorführung: Rotation (DDR 1949)

RE: Wolfgang Staudte, DA: Paul Esser, Irene Korb, Brigitte Krause

Berlin von 1932-1946. Der Maschinenschlosser Hans Behnke ist zwar ein fleißiger Arbeiter, doch die Politik interessiert ihn nicht. Bis er eines Tages von seinem Schwager gebeten wird, eine Druckmaschine zu reparieren, auf der antifaschistische Flugblätter gedruckt werden. Er wird dafür von seinem Sohn verraten und kommt ins Zuchthaus. Ein tragischer Konflikt zwischen Vater und Sohn entsteht, den Staudte ohne vordergründige Didaktik in Szene setzt.

Samstag, 19.11.2016, 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: nein

Kostenbeitrag: 5 Euro

Leitung: Dr. Katrin Sell

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

31.05.2016

Erwin Geschonneck – Lebenserinnerungen

Erwin Geschonneck war bereits zu Lebzeiten eine Schauspielerlegende.

Er prägte mit seiner kantigen und einprägsamen Spielweise den DEFA-Film mit und war ebenso auf der Bühne zu Hause; dort arbeitete er mit Bertolt Brecht zusammen, bis es zum Bruch zwischen beiden kam. Neben seiner Laufbahn als Schauspieler war Geschonneck ein hochpolitischer Mensch. Als Kommunist überlebte er nur knapp die Nazizeit. Mit den Jahren wurde der 2008 Verstorbene ein wichtiger Zeitzeuge des 20. Jahrhunderts. In einem Vortrag soll an dieses ungewöhnliche und auch widersprüchliche Leben erinnert werden.

Filmvorführung: Das Beil von Wandsbek (DDR 1950)

RE: Falk Harnack, DA: Erwin Geschonneck, Käthe Braun, Willy A. Kleinau

Nach einer wahren Begebenheit gestaltete Arnold Zweig seinen gleichnamigen Roman. Zum Inhalt des Films: 1934. Hamburg erwartet hohen Besuch: Adolf Hitler. Vorher gilt es aber noch einen „Makel“, der auf der Stadt

liegt, zu beseitigen. Vier zum Tode verurteilte Kommunisten sind noch nicht hingerichtet, es fehlt der Henker. Durch Zufall stößt man auf den Fleischermeister Teetjen (Erwin Geschonneck), dessen Geschäft schlecht geht. Er lässt sich für eine beträchtliche Summe überreden, die Scharfrichterrolle zu übernehmen, wenn dies geheim bleibt. Doch es kommt anders.

Obwohl der Film auf hohem künstlerischem Niveau steht, wurde er stark angegriffen und letztlich gar wieder aus den Kinos genommen. Grund dafür war die Ansicht, dass man mehr Mitleid mit den Mördern habe als mit den Angeklagten. Doch eben darin liegt die Stärke des Films: Er verurteilt seine Figuren nicht, sondern wirbt für eine gerechte Beurteilung der in Deutschland Lebenden in dieser Zeit.

Samstag, 14.1.2017, 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: nein

Kostenbeitrag: 5 Euro

Leitung: Dr. Katrin Sell

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

31.05.2016

500 Jahre Reformation / Martin Luther und die Freiheit eines Christenmenschen

Im Jahr 2017 jährt sich die Reformation zum 500sten Mal.

Nicht nur in Deutschland wird es zu diesem historischen Ereignis eine Reihe von Feierlichkeiten geben, in denen Luthers widersprüchliche Persönlichkeit ebenso zur Sprache kommen wird. Die Beschäftigung mit den biblischen Quellen förderte bei Martin Luther die Erkenntnis, dass der Mensch nicht auf Grund seiner Werke, sondern vielmehr durch die Gnade Gottes gerecht werde. Diese Erkenntnis stand in der damaligen Zeit im krassen Widerspruch zum blühenden Ablasshandel. Die katholische Kirche versprach damit gegen Geld die Vergebung von Sünden, selbst für bereits Verstorbene. Grund genug für den Theologie-Professor Martin Luther im Jahr 1517 mit seinen 95 Thesen zur Disputation einzuladen. Aus der ursprünglichen wissenschaftlichen Disputation wurde deutliche Kritik am damaligen Papsttum. Die Reformation nahm ihren Lauf.

Filmvorführung: Martin Luther (DDR 1983) 1. Teil (Der Protest)

RE: Kurt Veth, DA: Ulrich Thein, Hans-Peter Minetti, Herwart Grosse, Renate Blume u.a.

Die Fernsehverfilmung in 5 Teilen wurde zum 500. Geburtstag Luthers im Jahr 1983 im Fernsehen der DDR gesendet. Luther, Dozent an der Universität

Wittenberg, hört von Tetzels Ablasspredigten und schreibt 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Er lässt sie drucken und schlägt sie sodann an die Tür der Schlosskirche Wittenberg. Sie werden zudem durch den Buchdruck verbreitet, und so erhält auch Tetzel Kunde davon. Tetzel schäumt und fordert Luthers Verbrennung. Als er erfährt, dass Luther die Tochter einer Bäuerin und Hexe in die Obhut von Lucas Cranach gegeben haben soll, nennt er ihn den Sohn des Teufels. Tetzel fasst den Beschluss, Gegenthesen zu formulieren und lässt Luther als Ketzer anzeigen.

Samstag, 4.3.2017, 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: nein

Kostenbeitrag: 5 Euro

Leitung: Dr. Katrin Sell

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

Theatergruppe

04.10.2016

Heinersdorfer Theatergruppe

Die Theatergruppe wird sich anfangs mit verschiedenen Theatergenres beschäftigen (Status, Temperamente, Stimme, Improvisationstheater, Pantomime...) und sich danach dem Theaterstück "Diener zweier Herren" von Carlo Goldoni annähern.

Wünschenswert ist, nach einer Probenphase von ca. einem Jahr, das inszenierte Theaterstück aufzuführen.

Die Theatergruppe wird von Beatrice Ellinger, freie Theaterpädagogin und Regisseurin, geleitet, welche seit 2005 in diesem Bereich arbeitet.

Start der Theatergruppe: 7.11.2016.

montags, 20.15 – 22.15 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: 30 Euro pro Monat, Schnuppertermin am 7.11.2016 kostenfrei

Anmeldung: kontakt@das-erlebnis-theater.de oder Tel. 0176/234 399 53

Leitung: Beatrice Ellinger

Weihnachten und Ostern

07.10.2016

Weihnachten im Schuhkarton 2016

Das Nachbarschaftshaus Alte Apotheke ist auch 2016 eine Annahmestelle für die Aktion von Weihnachten im Schuhkarton.

Bitte beachten Sie, dass die Annahme der Pakete bis zum **15. November 2016** erfolgen muss. Dann gehen die Päckchen auf die Reise.

25.10.2016

Adventsgestecke gestalten

Wir gestalten Adventskränze und Gestecke aus natürlichen Materialien und wollen uns bei Glühwein und Plätzchen auf Weihnachten einstellen.

Donnerstag, 24.11.2016, 19 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: 7 Euro inkl. Material und Glühwein
Leitung: Ulrike Gujjula
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

08.11.2016

Adventsbrunch und Weihnachtsbasteln für Kinder

Gemeinsam wollen wir brunchen und danach tolle Weihnachtsbasteleien machen. Weihnachtskarten anfertigen, Baumschmuck herstellen, Gestecke und Kerzen gestalten und in der Küche Kekse backen.

Die Unterstützung begleitender Erwachsener ist erforderlich.

Sonntag, 27.11.2016, 10-16 Uhr, Weihnachtbasteln ab 12 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Wir freuen uns über Buffetbeiträge zum Brunch und eine Spende von 3 Euro für jedes bastelnde Kind.
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Sanierung des Nachbarschaftshauses Alte Apotheke

Das Nachbarschaftshaus Alte Apotheke wird von Mai bis September 2016 durch die Gesobau saniert.

Das bedeutet Einschränkungen und teilweisen Ausfall von Kursen und Veranstaltungen, danach aber frisch sanierte und komfortablere Räume mit alten und neuen Angeboten.

Folgende Kurse können in den Ersatzräumen in der Romain-Rolland-Straße 130 stattfinden:

- Handarbeiten Erwachsene, montags 18-20 Uhr
- Englischkurse, dienstags 10-11.30, 12-13.30, 14-15.30 Uhr
- Malkurs, dienstags 17-19 Uhr
- Handarbeiten für Kinder, mittwochs 16.30-18 Uhr
- Schülerclub, montags bis freitags 14.30-19 Uhr

Der Yogakurs und Pilates starten wieder ab 8.7.2016 in unseren sanierten Räumen, ebenfalls die Krabbelgruppe. Das Sprachcafé Polnisch und die Beratungen finden ab September wieder in den sanierten Räumen statt.

Bitte schauen Sie auch auf unseren Kalender am Ende dieser Seite.

Wir sind während der Sanierung weiterhin für Sie erreichbar unter:
nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Städtebauliche Ortsteilentwicklung

30.08.2016

Blühendes Heinersdorf

Auch 2016 werden wir die Aktion „blühendes Heinersdorf“ weiterführen und Flächen im öffentlichen Raum, vor öffentlichen Einrichtungen oder vor privaten Grundstück mit Frühblühern gestalten.

Wir haben auch eine gemeinsame Pflanzaktion geplant, zusammen wollen wir an öffentlichen Plätzen und am Straßenrand Blumenzwiebeln stecken. Bitte bringen Sie dazu Gartenhandschuhe und eine kleine Gartenschaufel mit, die Blumenzwiebeln stellen wir bereit.

Samstag, 29.10.2016, 10 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Mitmachen können alle Interessierten. Weitere Informationen unter: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

Ortskern

08.12.2016

Weihnachtsbaum

Dieses Jahr schmückt in der Adventszeit wieder ein Weihnachtsbaum unseren Ortskern, den wir mit vereinten Kräften aufgestellt haben. Die Kinder vom Schülerclub haben neuen Baumschmuck angefertigt und am Baum befestigt. Wir wünschen den Heinersdorferinnen und Heinersdorfern und allen Vorbeifahrenden eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Den Baum spendete in diesem Jahr Familie Boss. Unterstützt hat uns wie jedes Jahr die Fa. Farben Wittich.

Städtebauliche Entwicklung und Verkehr

23.09.2016

Positionspapier städtebauliche Entwicklung

Die Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V. hat 2013 in dem Papier ‚Eine Verkehrslösung für Heinersdorf‘ Positionen zur städtebaulichen Entwicklung formuliert. Inzwischen haben sich einige Rahmenbedingungen stark verändert, vor allem durch die geplanten Neubaugebiete in den nördlich und westlich angrenzenden Gebieten. Das vorliegende Positionspapier trägt diesen neuen Umständen Rechnung und konkretisiert unsere Forderungen mit Blick auf die anstehenden politischen Weichenstellungen.

Allgemeines zur städtebaulichen Entwicklung

Heinersdorf ist gekennzeichnet durch Restbestände eines historischen Dorfkerns im Zentrum, umgeben von überwiegend Ein- und Zweifamilienhaussiedlungen der 1920er und 30er Jahre, durchsetzt mit Kleingartenanlagen. Heinersdorf leidet einerseits unter der strukturellen Unzulänglichkeit der Verkehrsinfrastruktur und fehlender städtebaulicher Leitlinien. Andererseits bietet der Ortsteil – stark durchgrünt und zugleich innenstadtnah - viel Potenzial, das es sinnvoll zu entwickeln gilt.

Für die künftigen Veränderungsprozesse fordern wir:

- den Charakter Heinersdorfs als Gartenstadt zu erhalten und in angrenzenden Neubauvorhaben städtebaulich aufzunehmen
- bestehende Grünflächen und Kleingartenanlagen als ‚grüne Lungen‘ und Bestandteil der ausgewiesenen ‚Kalt- und Frischluftschneise‘ vor Überbauung zu schützen
- auf dem sogenannten Tiefbaugelände im Rahmen einer politischen Lösung großes Logistikk Gewerbe zu verhindern und durch einen wohnverträglichen Mix aus Kleingewerbe und Wohnen zu ersetzen, sowie einer Barrierewirkung zwischen bestehenden und neu entstehenden Siedlung städtebaulich vorzubeugen.

Autoverkehr

Heinersdorf ist vom Autoverkehr stark beeinträchtigt: Das bestehende Straßennetz ist vom Durchgangsverkehr bereits überlastet (permanenter Stau, hohe Lärm- und Abgasbelastung). Die bestehenden Hauptverkehrsstraßen haben eine stark trennende Wirkung auf die Wohnquartiere (schlechte Querungsmöglichkeiten, Gefahren). Die Beseitigung dieser Missstände sowie neue große Bauvorhaben in nördlich angrenzenden Gebieten machen es erforderlich, das bestehende Verkehrsnetz zu ergänzen und zu ertüchtigen. Allerdings muss dies mit Augenmaß geschehen, damit einerseits die vorhandenen Probleme effektiv gelöst werden, andererseits keine neuen Probleme geschaffen werden.

Unsere Positionen sind deshalb:

- Realisierung der sogenannten Netzelemente N1 (verlängerte Rothenbachstraße zur Blankenburger Straße) und N2 (Verbindung Rennbahnstraße/ Blankenburger Straße), unter folgenden Voraussetzungen:
 - o Maßvolle Dimensionierung mit einem Fahrstreifen pro Richtung, maximal Tempo 50, abschnittsweise auch Tempo 30
 - o Im Gegenzug Schließung der Einmündung Blankenburger Straße in die Romain-Rolland-Straße, wodurch die wenig leistungsfähige versetzte Kreuzung zur Tino-Schwierzina-Straße zu einer einfachen T-Kreuzung wird
 - o Ausreichend dimensionierte Geh- und Radwege entlang der neuen Straßen
 - o Ansprechende Gestaltung durch Bäume und Begrünung
 - o Ausreichender Lärmschutz für Anwohner, Errichtung einer Lärmschutzwand (vergleichbar Pasewalker Straße) entlang des Netzelementes N2

- Angesichts der großen Neubauvorhaben in den Bereichen Blankenburg, Malchow und Karow halten wir nördlich von Heinersdorf eine Verbindung von der Blankenburger Straße/ Heinersdorfer Straße zur BAB 114 grundsätzlich für sinnvoll, allerdings unter Beachtung folgender Aspekte:
 - o Der Straßenverlauf muss eine spätere Erschließung der Wohngebiete bzw. Verbindung zur Bundesstraße 2 berücksichtigen
 - o Die hierfür erforderliche Kreuzung mit der Blankenburger Straße/Heinersdorfer Straße muss als Kreuzung ohne Versatz bzw. als Kreisverkehr ausgelegt werden, um zukünftige Stauquellen zu vermeiden
 - o Diesbezüglich sollte der Verlauf des Netzelementes 4e grundlegend überarbeitet und nördlich der derzeitigen Planung ausgeführt werden
 - o Auch diese Straße muss ausreichend dimensionierte Geh- und Radwege sowie einen Lärmschutz für die Anwohner aufweisen.

Das sogenannte Netzelement N3 (Am Steinberg) halten wir nicht für sinnvoll, da es zusätzlichen Verkehr anlockt sowie Grünflächen und Wohngebiete zerschneidet. Wir bevorzugen stattdessen die Schaffung einer Fahrrad-Schnellroute auf dieser Strecke.

- Die bestehenden Hauptverkehrsstraßen in Heinersdorf müssen saniert und teilweise umgebaut werden:
- o Alle Kreuzungen und Überwege müssen nach neuestem Standard umgebaut und barrierefrei gestaltet werden
 - o Gefahren durch schadhafte Straßenbelag müssen konsequent beseitigt werden
 - o Anstelle der jetzigen Einmündung der Blankenburger Straße in die Romain-Rolland-Straße sollte ein Platz geschaffen werden, um die Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte zu verbessern
 - o In diesem Bereich an der Romain-Rolland-Straße Schaffung einer gefahrlosen Straßenbahn- und Bushaltestelle an den Fahrbahnrändern mit Ausstieg auf den Bürgersteig, Durchfahrtmöglichkeit für den Autoverkehr auf

der jeweils mittleren Fahrspur

- o Es müssen Anreize geschaffen werden, den Autoverkehr langfristig zu verringern, durch
- o Die Einrichtung von Carsharing Stationen
- o Die konsequente Verkehrsberuhigung von Wohngebieten
- o Ein Netz attraktiver Fahrradwege
- o Die Förderung des ÖPNV

Fahrradverkehr

Zur Zeit gibt es in Heinersdorf keine Radwege, mit Ausnahme von zwei provisorischen Teilstücken an der Blankenburger- und Rothenbachstraße. Wir fordern
Ergänzungen:

- Einrichtung ausreichender Radwege entlang aller bestehenden (Romain-Rolland-, Tino-Schwierzina-, Blankenburger- und Rothenbachstraße) **(türkis)** und neu zu bauenden Hauptverkehrsstraßen (Netzelemente N1, N2, N4) **(grün)** - zu N2 s. auch u. Route 3
- Schaffung des sog. ‚Panke-Trails‘ als Radschnellweg **(gelb)**
- Schaffung eines Fahrradstraßennetzes durch Wohngebiete:
 - o Route 1 auf der Idunastraße von der Blankenburger Straße zum S-Bahnhof Pankow-Heinersdorf, dort Anschluss an den Panke-Trail **(rot)**
 - o Route 2 Am Wasserturm – Eremitenstraße – sog. ‚Schwarzer Weg‘ - Querung Prenzlauer Promenade – Kissingenstraße – nördl. Neumannstraße, dort Anschluss an den Panke-Trail / südl. Neumannstraße, dort Anschluss an Fahrradrouten Stahlheimer Straße - Pappelallee usw. **(blau)**
 - o Route 3 Heinersdorfer Straße – Am Steinberg – Querung Rennbahnstraße – Radweg parallel Netzelement N2 – Tiefbaugelände – Anschluss neues Wohngebiet Blankenburger Pflasterweg **(grün)**
- Nutzung von verfügbaren Teilen der ehemaligen Industriebahntrasse für die weitere Ergänzung des Fahrradrouthenetzes
- Schaffung ausreichender Fahrradstellplätze an der (neu zu gestaltenden, s.o.) Haltestelle Heinersdorf Kirche sowie am (ebenfalls umzubauenden, s.u.) S-Bahnhof Pankow-Heinersdorf

ÖPNV

Heinersdorf bildet derzeit den Endpunkt der Straßenbahnlinie M2 und wird bedient durch die Buslinien 158 und X54. Durch den bereits heute zu erzeichnenden Zuzug und vor allem die Neubauvorhaben in den nördlich angrenzenden Bereichen sowie auf dem ehem. Güterbahnhof Pankow (‚Krieger-Gelände‘) bedürfen diese Angebote einer deutlichen Ausweitung:

- Taktverdichtung auf der M2 zu einem 10-Minuten-Takt

- Hierzu Herstellung durchgängig zweigleisiger Schienen
- Schaffung einer neuen Straßenbahnlinie (sog. Tram 54) als Ost-West-Verbindung von Weißensee Pasedagplatz – Rennbahnstr. – Romain-Rolland-Str.
 - Idunastraße – S-Bahnhof Pankow-Heinersdorf – ‚Krieger-Gelände‘ – S-Bahnhof Pankow – Anschluss an Strecke nach Rosenthal
- Perspektivisch Verlängerung der M2 zum neuen Wohngebiet am Blankenburger Pflasterweg über die Trasse des Netzelementes N2 – Tiefbaugelände
 - Neubaugebiet – weiter bis zum S-Bahnhof Blankenburg
- Zur vorgeschlagenen Linienführung s. Skizze in Anlage
- Im Zuge der Tram-Anbindung Umbau des S-Bahnhofs Pankow-Heinersdorf, Schaffung eines von der Heinersdorfer Seite gut erreichbaren, barrierefreien Zugangs
- Umbau der Straßenbahn-Haltestelle Heinersdorf Kirche als Umsteigepunkt zwischen der M2 und der neuen sog. Tram 54 sowie ggfs. Buslinien. Kombi-Haltestelle für Bahnen und Busse mit Ausstieg auf den Bürgersteig (s. obige Skizze).

Bürgerbeteiligung

Der Bürgerverein Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V. fordert Politik und Verwaltung auf, im Rahmen eines integrierten städtebaulichen Konzeptes - mit Bürgerbeteiligung von Beginn an - die erforderlichen Veränderungen auf den Weg zu bringen. Die Zukunftswerkstatt Heinersdorf steht in diesem Prozess als Partner jederzeit gern zur Verfügung.